



BAD WIESSEE BÜRGERBOTE

INFORMATIONEN FÜR EINHEIMISCHE UND GÄSTE



01/23



**„Wer nichts verändert,
wird auch das verlieren,
was er bewahren möchte.“**

(Gustav Heinemann)

ABONNIEREN SIE UNSEREN NEWSLETTER UNTER:
WWW.GEMEINDE.BAD-WIESSEE.DE

Zeit für Gesundheit

In unserer Privatpraxis nehmen wir uns Zeit für eine ganzheitliche Behandlung, mit einer auf Sie individuell abgestimmten Therapie, wie z. B. einer Triggerpunkt-/Faszienbehandlung bis hin zur zielgenauen Umflutung der Nervenwurzeln bei Bandscheibenvorfällen unter Einsatz modernster Bildgebung oder z. B. einer Eigenbluttherapie unter Vermeidung von Cortison.

Schwerpunkte der Praxis

- Schmerztherapie von Kopf bis Fuß
- Alle Wirbelsäulenleiden
- Blockierungen - Osteopathie
- Sämtliche Muskelbeschwerden
- Gelenkverschleiß, Arthrose
- Osteoporose, Knochenbrüchigkeit
- 2. Meinung/Beratung vor OP



Dr. med. Sven Erler

Praxis für Orthopädie und ganzheitliche Schmerztherapie



Koglkopfstr. 8, 83707 Bad Wiessee
Telefon: 08022 / 6739211
Mobil: 0152 / 56825458
praxis@dr-med-erler.de
www.orthopädie-dr-erler.de

Bayerisches Rotes Kreuz  **Tel. 08025-2825-30**



BRK-Erste-Hilfe-Kurse

BRK-Miesbach, 83714 Miesbach, Wendelsteinstr.9, kv miesbach.brk.de, 0025-2825-0

EDITORIAL



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER UND ALLE, DIE GERNE BEI UNS IN BAD WIESSEE VERWEILEN,

Bad Wiessee ist im Aufbruch und im Umbruch – mit dieser vorherrschenden Erkenntnis, die einem derzeit an vielen Stellen im Ort vor Augen geführt wird, beginnen wir das neue Jahr 2023.

Ich weiß, dass die Brachflächen und Schuttberge, die Bauzäune und Baustellen und der geschlossene Gasthof Zur Post keinen schönen Anblick bieten. Ich weiß, dass die Berichte über Planänderungen und Verzögerungen anstrengend sind. Aber ich weiß auch, dass es dies alles braucht, um Bad Wiessee schließlich in eine erstrebenswerte und prosperierende Zukunft zu führen.

Das, was wir jetzt erleben, ist gut – auch wenn es die Attraktivität unseres Ortes für gewisse Zeit beeinträchtigt. Aber ich denke, dass dies für alle zumutbar ist. Zumindest für all die, denen Bad Wiessee am Herzen liegt und die für sich und ihre Familien, ihre Betriebe und die kommenden Generationen eine Zukunftsperspektive wollen.

Die Zeiten ändern sich, Ortsbilder tun dies auch. Häuser werden gebaut, erleben ihre Blütezeit und verschwinden wieder, wenn es nicht gelingt, sie so zu erhalten und zu pflegen, dass sie nutzbar bleiben. In unserer Gemeinde hatten oder haben einige Gebäude ihre besten Zeiten hinter sich und lassen den Eigentümern nur noch die eine Option: den Abriss. Dies ist in manchen Fällen für den ein oder anderen vielleicht schmerzlich, weil Erinnerungen damit verbunden sind, letztendlich ist aber in den meisten Fällen nichts mehr zu retten. Zudem sind die energetische Aspekte eines jeden Hauses heute wichtiger denn je, der Brandschutz hat Auflagen, die es zu erfüllen gilt, und die Vorstellungen darüber, wie man wohnen und arbeiten möchte, haben sich im Laufe der Jahrzehnte auch verändert.

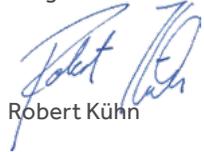
Ende des vergangenen Jahres hat die Gemeinde das Buch „100 Jahre Bad Wiessee“ herausgegeben, in welchem unser schöner Ort im Wandel der Zeit in Szene gesetzt wurde.

Es kommt nicht von ungefähr, dass dem Buch ein ganz bestimmtes Zitat vorangestellt wurde: „Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte“.

Dieser Ausspruch des ehemaligen Bundespräsidenten Gustav Heinemann trägt Wahrheit und Weisheit in sich und trifft mehr denn je auf uns zu.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in dieses neue Jahr und grüße Sie herzlich

Ihr
Bürgermeister



Robert Kühn



Die große Weinauswahl.
Die Viertel-Liter-Schoppen und seine ideenreiche Küche haben den Weinbauer beliebt und berühmt gemacht!
Der Weinkeller überzeugt mit überwiegend deutschen Qualitätsweinen ausgesuchter Weinerzeuger.
Unsere Köche legen großen Wert auf regionale, heimische Produkte und die frische Zubereitung der Speisen.

ganzjährig:
jeden Donnerstag
Ofenfrische Hax'n

Essen ... Trinken ... Genießen ...
Weinbauer · Hirschbergstr. 22 · 83707 Bad Wiessee · Telefon 0 80 22 / 66 49 - 0
www.hotel-bellevue-badwiessee.de



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern
03944 - 36160
www.wm-aw.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bad Wiessee,
1. Bürgermeister Robert Kühn, Rathaus,
Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee,
redaktion@bad-wiessee.de, Tel. 08022/8602-21
Anzeigenwerbung: Ida Schmid,
Tel. 08022/65447, Fax 08022/65957
Druck: Druckerei Stindl, Inh. Johann Brandl,
Wiesseer Str. 40, 83700 Kreuth-Weißach,
Tel. 08022/24815, mail@stindl-druck.de
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und Gäste
Auflage: 4.200 Stück

Redaktionsschluss
für die Februar-Ausgabe: 10. Januar 2023
Textbeiträge bitte max. eine DIN A 4 Seite.
PDFs bitte per Mail an redaktion@bad-wiessee.de oder an Redaktion Bürgerbote Bad Wiessee, Rathaus, Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee
Die Redaktion behält sich die Kürzung und Überarbeitung von Beiträgen vor. Für unverlangte Einsendungen aller Art wird keine Haftung übernommen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Öffnungszeiten Rathaus:		Öffnungszeiten Recyclinghof: 08022/986362	
Montag – Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	Montag	7.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag zusätzlich	14.00 – 17.00 Uhr	Mittwoch	12.00 – 18.00 Uhr
Montag – Mittwoch Nachmittag		Donnerstag	7.00 – 12.30 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung		Freitag	12.00 – 18.00 Uhr
		Samstag	7.00 – 13.00 Uhr

Verwaltung

1. Bürgermeister	Robert Kühn	08022-8602-20, Fax: -50	
Geschäftsleitung	Hilmar Danzinger	8602-22, Fax: -50	h.danzinger@bad-wiessee.de
Personalverwaltung	Christiane Stoib	8602-38, Fax: -50	c.stoib@bad-wiessee.de
IT u. Datenschutz	Timo Sigert	8602-52, Fax: -48	t.sigert@bad-wiessee.de
Leitung Hauptverwaltung	Thomas Lange	8602-56, Fax: -48	thomas.lange@bad-wiessee.de
Standesamt u.	Claudia Czerny	8602-26, Fax: -50	c.czerny@bad-wiessee.de

Friedhofsverwaltung

Archiv u.

Redaktion Bürgerbote	Isabel Miecke-Meyer	8602-21, Fax: -50	i.miecke@bad-wiessee.de
Einwohnermeldeamt,	Sylvia Trettenhann	8602-23, Fax: -48	s.trettenhann@bad-wiessee.de
Gewerbeamte u. Fundbüro	Edo Memic	8602-46, Fax: -48	e.memic@bad-wiessee.de
Sozialamt	Karen Lange Tanja Musiol	8602-29, 8602-41, Fax: -7729	k.lange@bad-wiessee.de t.musiol@bad-wiessee.de

Leitung Ordnungsamt	Maximilian Macco	8602-66, Fax: -55	m.macco@bad-wiessee.de
Mitarbeiter	Klaus Schuschke	8602-28, Fax: -48	k.schuschke@bad-wiessee.de
Leitung Kämmerei	Franz Ströbel	8602-31, Fax: -48	f.stroebel@bad-wiessee.de
Mitarbeiterinnen	Michaela Wächter Heidi Werner	8602-32, Fax: -48 8602-34, Fax: -48	m.waechter@bad-wiessee.de h.werner@bad-wiessee.de

Leitung Kasse	Renate Welz	8602-36, Fax: -48	r.welz@bad-wiessee.de
Mitarbeiterin	Nancy Ofner	8602-40, Fax: -48	n.ofner@bad-wiessee.de
Steuerstelle	Martha Leobner Helga Kremser	8602-45, Fax: -48 8602-35, Fax: -48	m.leobner@bad-wiessee.de h.kremser@bad-wiessee.de

Leitung Bauverwaltung	Anton Bammer	8602-43, Fax: -55	a.bammer@bad-wiessee.de
Leitung Liegenschaftsamt	Sissi Mereis	8602-49, Fax: -50	s.mereis@bad-wiessee.de
Mitarbeiterinnen	Martina Nachmann Gitti Flach	8602-44, Fax: -55 8602-42, Fax: -55	m.nachmann@bad-wiessee.de b.flach@bad-wiessee.de

Leitung

Technisches Bauamt	Thomas Holzapfel	8602-25, Fax: -55	t.holzapfel@bad-wiessee.de
Mitarbeiter	Martin Brugger	8602-39, Fax: -55	m.brugger@bad-wiessee.de
Bauhof	Thomas Landes	81123, Fax: 81245	
Wasserwerk	Markus Reckermann	83150	

Kommunalunternehmen Bad Wiessee/Verwaltung Mietwohnungen

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8 – 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Vorstand:

Thomas Lange	8602-56, Fax: -48	thomas.lange@bad-wiessee.de
Petra Bollen	8602-67, Fax: -48	p.bollen@kubw.de
Christiane Greif	8602-68, Fax: -48	c.greif@kubw.de
Dagmar Milbrandt	8602-69, Fax: -48	d.milbrandt@kubw.de

INFORMATION AUS DEM RATHAUS

Öffnungszeiten Tourist-Information

Bad Wiessee, Lindenplatz 6:

Montag bis Freitag: 9.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr
Freitag 06.01.2023 Geschlossen
Heilige Drei Könige
Während der 22. Montgolfiade vom
29.01. – 05.02.2023 ab 8:30 Uhr geöffnet
(Sonntags bis 10:30 Uhr)

Öffnungszeiten Jod-Schwefelbad:

Montag, Mittwoch u. Freitag: 14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag: 9.00 – 14.00 Uhr
Samstag, Sonn- u. Feiertag: 10.00 – 13.00 Uhr

Telefonisch ist der **Gäste- und Gastgeber-
service der Tegernseer Tal Tourismus GmbH** von
Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
Sonntag 9.00 – 12.00 Uhr
unter 08022/92738-0 zu erreichen.

Gastgebertelefon: 08022/8603-35; Fax 8603-30

Öffnungszeiten Bücherei:

Montag und Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
Telefon: 08022/860227

AMTLICHE ZAHLUNGS-AUFFORDERUNG DER GEMEINDE BAD WIESSEE

Diese Bekanntmachung gilt als öffentliche Zahlungsaufforderung. Zur Vermeidung der kostenpflichtigen Einhebung wird um Beachtung der genannten Termine gebeten.

Soweit ein Mandat (Abbuchungsermächtigung) erteilt wurde, werden die Beträge zum Fälligkeitstermin durch die Gemeindekasse abgebucht.

Hundesteuer 2023 ist am 15.01.2023 zur Zahlung fällig!

Die Höhe des zu entrichtenden Betrages ist aus der letzten Festsetzung der Hundesteuer zu entnehmen.

Zweitwohnungssteuer 2023 ist am 01.02.2023 zur Zahlung fällig!

Die Höhe des zu entrichtenden Betrages ist aus der letzten Festsetzung vom 15.12.2021 oder einer späteren ergangenen Festsetzung der Zweitwohnungssteuer zu entnehmen.

Pauschaler Jahreskurbeitrag 2023 ist am 01.02.2023 zur Zahlung fällig!

Die Höhe des zu entrichtenden Betrages ist aus der letzten Festsetzung vom 15.12.2021 zum pauschalen Jahreskurbeitrag zu entnehmen.

Bei Überweisung bittet die Gemeindekasse, unbedingt die auf dem Bescheid der Gemeinde Bad Wiessee ausgewiesene Finanzadresse (FAD) anzugeben.

Die Gemeindekasse hat folgende Konten:

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee
BYLADEM1MIB
DE20 711 525 700 000 201 483

Raiffeisenbank Bad Wiessee
GENODEF1GMU
DE84 701 693 830 000 700 800



INFORMATION AUS DEM RATHAUS

BAD WIESSEE FÖRDERT PV-ANLAGEN – GEMEINDE FÜLLT 2023 EIGENEN FÖRDERTOPF MIT 100.000 €

Bad Wiessee hat sich für eine kommunale Förderung von PV-Anlagen auf Hausdächern entschieden. Dank dieser Vorreiterrolle, die Bad Wiessee damit übernimmt, ist es den Bürgerinnen und Bürgern möglich, einen gemeindlichen Zuschuss für die Installation einer PV-Anlage auf dem eigenen Dach zu beantragen. Der Antrag hierfür kann formlos bei der Kämmerei des Rathauses eingereicht werden.

„Die Nutzung unserer Hausdächer für PV-Platten ist unabdingbar und sollte erst einmal ausgeschöpft werden, bevor wir über Freiflächen-Anlagen nachdenken“, so Bürgermeister Robert Kühn.

GLASFASERAUSBAU – GEMEINDE UND TELEKOM UNTERZEICHNEN GEMEINSAME ABSICHTSERKLÄRUNG

2027 beginnt die Telekom mit dem Glasfaser-Ausbaugbiet in Bad Wiessee. Damit werden circa 4.000 Haushalte und Betriebe ab Ende 2028 / Anfang 2029 schnelles Internet bekommen, welches Arbeiten und Lernen, Videokonferenzen, Surfen und Streamen gleichzeitig möglich machen wird.



„Bandbreite ist heute so wichtig wie Gas, Wasser und Strom und das Ausbaugbiet Bad Wiessee wird durch Glasfaseranschluss als Wohn- und Arbeitsplatz für alle Generationen attraktiv“, so Bürgermeister Robert Kühn, der sich mit Dipl. Ing. Norbert Kreier, Regionalmanager Deutsche Telekom, zur Unterzeichnung im Rathaus traf. Dass die Wanddekoration im Besprechungsraum zufällig auch noch so schön an die Farben der Deutschen Telekom erinnerte, wertete Norbert Kreier als positives Zeichen für eine gute Zusammenarbeit.





GEMEINDE BAD WIESSEE AUSZUG AUS DEM BESCHLUSSBUCH

aus der Sitzung des Gemeinderates Bad Wiessee vom 22.11.2022
öffentlicher Teil

Top 7

HH 2023: Umbau aller gemeindlichen Wasserzähler auf elektronischen Standard Sachverhalt:

Die Verwaltung empfiehlt den Umbau aller Wasserzähler auf elektronischen Standard. Ein Projekt, das mehrere Nachbargemeinden bereits seit Jahren umgesetzt haben, wartet bei uns noch auf die Verwirklichung.

Diese Geräte messen den Wasserverbrauch nicht mehr mechanisch, sondern elektronisch und speichern verschiedene andere Verbrauchsdaten (etwa maximaler und minimaler Durchfluss, einen evtl. Rückfluss oder Rohrbruchdurchfluss) über einen bestimmten Zeitraum. Dem Wasserwerk ermöglicht die Entschlüsselung und Verarbeitung dieser Daten mit speziellen Funkempfängern mehr als nur eine Vereinfachung der Gebührenabrechnung durch die ohne Zutun der Anschlussnehmer übermittelten Verbrauchsdaten. So kann das Wasserwerk mit den Daten ermitteln, ob der Durchfluss in einer Trinkwasserinstallation normal ist, ob das Wasser längere Zeit stagniert und hier hygienische Probleme entstehen können oder ob in der Hausinstallation eine Leckage zu erkennen ist, weil das Wasser permanent fließt und damit womöglich die Leitung beschädigt ist und das Wasser unkontrolliert entweicht.

Mit den vorgeschlagenen Umbaumaßnahmen wird die Hygiene der gesamten Trinkwasserversorgung substantiell verbessert und die Betriebssicherheit erhöht.

Die einzubauenden Wasseruhren haben Funksender.

Allerdings ist deren Strahlenstärke vernachlässigbar gering. Die Wasseruhr sendet alle 15 Sekunden 0,0016 Sekunden lang, somit insgesamt ca. 9 Sekunden am Tag. Die Strahlungsstärke beträgt 1/40 verglichen mit der eines Mobiltelefons. Die Strahlenbelastung pro Jahr entspricht damit einem Telefongespräch von etwa 80 Sekunden. Der Akku dieser Geräte ist auf eine Dauer der Leistungsabgabe von 15 Jahren ausgelegt.

Bis zum März diesen Jahres gab es noch die Möglichkeit, Widerspruch gegen den Einbau einzulegen. Mit Beschluss vom 07.03.2022 – 4 CS 21.2254 des VGH München greift eine Duldungspflicht für den Einbau dieser Technik. Das Widerspruchsrecht ist damit entfallen.

Auch datenschutzrechtliche Bedenken gibt es keine: In einem elektronischen Wasserzähler dürfen nur Daten gespeichert und verarbeitet werden, die zur Erfüllung der Pflichtaufgabe der Wasserversorgung und zur Gewährleistung der Betriebssicherheit und Hygiene der gesamten Wasserversorgungseinrichtung erforderlich sind. Die gespeicherten Daten dürfen nur ausgelesen und verwendet werden:

1. zur periodischen Abrechnung oder Zwischenabrechnung des Wasserverbrauchs und
2. anlassbezogen, soweit dies im Einzelfall zur Abwehr von Gefahren für den ordnungsgemäßen Betrieb der Wasserversorgungseinrichtung und zur Aufklärung von Störungen im Wasserversorgungsnetz erforderlich ist.

Die Daten werden an sonstige Dritte nicht weitergegeben und in regelmäßigen Abständen wieder gelöscht. Zudem sind die Zähler, gem. BSI-Vorgabe, mit einer 128-BIT-Verschlüsselung versehen.

Ein weiterer Hauptvorteil dieser Maßnahme liegt in der deutlichen Vereinfachung von Verwaltungsmaßnahmen: Durch die Schnittstelle des Softwareprogramms zur Steuerstelle liegen die Verbrauchsmengen zum Abrechnungszeitraum exakt vor. Es braucht somit deutlich weniger Briefverkehr für Aufforderungen, Erinnerungen und Mahnungen. Auch der (einzige) Wassermeister der Gemeinde wird deutlich entlastet, da er zum Zählerablesen das Haus nicht mehr betreten muss und sich die Eichfrist der Geräte (der Zählertausch) von 6 Jahre auf 12 Jahre verdoppelt. Somit bleibt deutlich mehr Arbeitszeit für den Erhalt und die Verbesserung der Wasserversorgung im Ort.

Insgesamt kostet diese Maßnahme ca. 140.000,- € brutto. Diese schlüsselt sich wie folgt auf:

- 105.000,- € für die Zähler
- 30.000,- € für den Austausch aller Zähler durch ein Installationsteam des Zählerherstellers
- 5.000,- € für die Software

Die Verwaltung prüft gerade mehrere Angebote.

Die Kosten für diese Investition sind über die Wassergebühr umzulegen; sie sind somit, mittelfristig, als haushaltsneutral zu bezeichnen.

Diese Investition wird von der Kämmerei befürwortet.

Beschluss:

Das Gremium beschließt sämtliche Wasserzähler der Gemeinde im Jahr 2023 auszutauschen und auf elektronischen Standard umzustellen.

In den HH 2023 sind hierfür 140.000,- € brutto einzustellen.

Die Verwaltung hat die Angebote zu prüfen und eine Auswahl nach kommunalrechtlichen Vorgaben zu treffen.

Abstimmung:

Für den Beschluss: 18 Gegenstimmen: 1 Anwesend: 19 Persönlich beteiligt: 0



ENTSCHEIDUNGEN DES GEMEINDERATES

Noch im Dezember 2022 wird – wie vom Gemeinderat beschlossen – die erneute Auslegung der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 42 - „Gebiet ehem. Hotel Lederer / Spielbank“ starten. Insbesondere auch durch den Erwerb des Anwesens Riedersteinweg von Seiten des Vorhabenträgers ergaben sich weitere Änderungen und Anpassungen der Planungen.
Im Winter / Frühjahr 2023 ist mit dem Abschluss des Bebauungsplanänderungsverfahrens zu rechnen.

Entwicklung Änderungsverfahren Bebauungsplan

PLANKREIS

Fortführung - Überarbeitung Entwurf

**Reduzierung
auf nur
zwei zusätzliche
Gebäude**



Gemeinde Bad Wiessee | BP Nr.42 – 1. Änderung | Gemeinderat 22.11.2022

11

ENTSCHEIDUNGEN DES GEMEINDERATES

Mit dem Satzungsbeschluss konnte das Aufstellungsverfahren für die Außenbereichssatzung für das Areal Hagngasse abgeschlossen werden. Als nächste Schritte sollen baldmöglichst nach Abbruch der beiden nördlichen Bestandswohngebäude des Kommunalunternehmens der Gemeinde Bad Wiessee als Ersatz wiederum zwei neue und größere Wohngebäude entstehen.



Gemeinde Bad Wiessee
Außenbereichssatzung für das Areal "Hagngasse" (Fassung vom 22.11.2022)

Seite 2 von 6

BRENNERKUNDENDIENST

ALOIS GmbH
SCHINDL

Haslach 1 · 83666 Waakirchen
Tel. 08021/8934 · Fax 08021/367

- **Wartungen und Reparaturen Brenner und Brennwerttechnik**
- **Montagen**
- **Heizung und Sanitär**





Fahrservice & Taxi
Marianne Harrer

+49 (0) 8022 915 37 37

Mobil: +49 (0) 170-2046801 | marianne-harrer@gmx.de | www.fahrservice-marianne-harrer.de

- Flughafen-Bring- und Abholservice
- Krankenfahrten
- Dialyse-Fahrten
- Fernfahrten
- Besorgungsfahrten
- Kurierfahrten
- Buchung für Veranstaltungen





GEMEINDE BAD WIESSEE AUSZUG AUS DEM BESCHLUSSBUCH

aus der Sitzung des Gemeinderates Bad Wiessee vom 15.12.2022
öffentlicher Teil

Top 9

Klausurergebnisse: Vorstellung der strategischen gemeindlichen Ziele für den Bereich: „Tourismus“

Diskussionsergebnisse:

Folgende Ziele wurden in der Klausursitzung erarbeitet und gemeinsam abgestimmt:

- Zunächst sei darauf verwiesen, dass sämtliche in Bau befindliche Projekte und jene, welche bereits genehmigt wurden, für den Ort eine Bereicherung darstellen und im Sinne einer zukunftsorientierten Weiterentwicklung stark erwünscht sind.
- Auch wird festgestellt, dass in den letzten Jahren zunehmend in Bestandgebäude investiert wird und damit Vermieter vor Ort den Tourismusstandort Bad Wiessee offenbar als zukunfts- und leistungsfähig erachten. Dies sei ein gutes Zeichen.
- Es wird jedoch festgestellt, dass das Maß für Großprojekte nun voll sei. Eine weitere Versiegelung von Grünflächen für touristische Objekte sei nicht mehr zuzulassen, falls die Gemeinde hiergegen eine Handhabe hätte. Weitere Großprojekte würden den Ort maßlos verändern, es müsse einen Bestandsschutz zum Wohle des Ortes geben.
- In diesem Zusammenhang müsse man sich für die bereits beschlossenen Objekte die Frage stellen: verträgt der Ort diese überhaupt? Man könne das erst feststellen, wenn die Projekte abgeschlossen und eröffnet seien. Hier wird v. a. auf das Trinkwasser und die bereits hohe Belastung der gesamten Infrastruktur verwiesen. Früher gab es noch die Maßzahl „Einwohnergleichwerte“; hier hatte man einen guten Anhaltspunkt. Bedauerlicherweise fehlt ein solcher heutzutage, daher müsse man besonders verantwortungsvoll entscheiden.
- Die Ausweisung von Bauland unter Genehmigungsvorbehalt dürfe generell nur mehr dann stattfinden, wenn dies im Gleichlaut mit der Bayerischen Verfassung stattfindet: die Allgemeinheit muss davon in besonders hohem Maße profitieren.
- Hinsichtlich des zukünftigen Angebots wäre eine gute Mischung der Hotelstandards wohl von Vorteil; Entscheidungen dieser Art werden jedoch nach marktwirtschaftlichen Gesichtspunkten getroffen. Der verstärkte Bau von Ferienwohnungen sei generell gutzuheißen, da hierfür weniger Personal benötigt wird. Wichtig sei jedoch,

dass keine Neiddiskussion aufkomme; zudem sei es bei den Grundstückspreisen im Tegernseer Tal auch nicht verwunderlich, dass vorwiegend 4*-Hotels (und höherrangig) gebaut werden. Allerdings sei auch die „Sogwirkung“ von Flagship-Hotels für alle touristischen Vermieter vor Ort nicht zu vernachlässigen.

- Die Entscheidung des GR, dass grundsätzlich ausreichend Personalwohnungen von Hotelbetreibern zur Verfügung gestellt werden müssen, sei eine gute gewesen. Allerdings zwingt der Arbeitskräftemangel die Investoren so oder so dazu. Zudem seien Personalhäuser nicht die Lösung aller Probleme, denn viele Beschäftigte wollen dort höchstens mittelfristig bleiben und sind dann wieder auf den freien Wohnungsmarkt angewiesen. Zudem sind Mietverträge in Personalhäusern an die Arbeitsverträge geknüpft. Diese Sachlage führe, verstärkt bei der Ausübung von einfachen Tätigkeiten, dazu, dass bei einem Verlust der Personalwohnung Obdachlosigkeit entsteht, wofür die Gemeinde wiederum zuständig ist.
- Es wird darauf verwiesen, dass zahlreiche Investitionen in den Tourismus auch den Einheimischen zur Verfügung stehen; somit dürfe hier keine Spaltung betrieben werden. In diesem Zusammenhang darf auch der „Talgedanke“ gelebt werden: nicht jede Investition muss in jedem Ort des Tegernseer Tal zur Verfügung stehen. Touristen empfinden „das Tal“ als Tourismusort und nicht jede einzelne Talgemeinde.
- Der Tagestourismus müsse zukünftig stärker gesteuert werden. Digitale Anzeigen und deren Verarbeitung in einer App seien künftig notwendig. In der Hochsaison darf es keine zusätzlichen Tagesveranstaltungen mehr geben. Auch sei es im Rahmen der Wertschöpfung für die einzelnen Gemeinden sinnvoll, die Belastungen für die Einheimischen, die durch das hohe Verkehrsaufkommen, verursacht von Tagestouristen, entstehen, finanziell abzufedern; sprich: die Parkeinnahmen sollen spürbar steigen und den Einheimischen zur Verfügung stehen.
- Das Tegernseer Tal wird mehr und mehr zu einer Ganzjahresdestination. Dieses Ziel soll von der TTT verstärkt beworben werden. Ziel sei eine möglichst gleichmäßige Auslastung über das gesamte Jahr hinweg und eine Reduzierung der Stressspitzen in den Sommermonaten.
- Den Touristen sei verstärkt die Achtung vor Natur, Bergwelt und Artenschutz näher zu bringen. Hier seien die REO und die TTT in der Verantwortung.
- Man betont, dass es falsch wäre den Tourismusort Bad Wiessee als reinen „Gesundheitsstandort“ zu bewerben; Bad Wiessee sei viel mehr als das. Bad Wiessee sei auch Gesundheitsstandort, aber nicht nur. Gesundheit sei ein Supplement. Die Heilquellen und das Jodbad sind sehr wichtige Einrichtungen der Gemeinde und wir sind dankbar sie zu haben. Allerdings wäre es falsch, Bad Wiessee nur darauf zu reduzieren. Die TTT wird um Beachtung und Umsetzung dieser Feststellung gebeten.

Beschluss:

Das Gremium verpflichtet sich, die erarbeiteten Ziele für den Bereich „Tourismus“ bei allen zu fällenden Beschlüssen eng umrissen zu berücksichtigen.

Abstimmung:

Für den Beschluss: 18 Gegenstimmen: 0 Anwesend: 18 Persönlich beteiligt: 0



ENTSCHEIDUNGEN DES GEMEINDERATES

Top 7

Klausurergebnisse: Vorstellung der strategischen gemeindlichen Ziele für den Bereich: „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“

Diskussionsergebnisse:

Folgende Ziele wurden in der Klausursitzung erarbeitet und gemeinsam abgestimmt:

- Es wird zunächst darauf verwiesen, dass „Klimaschutz“ und „Menschenrechte“ inzwischen nah zusammenhängen. Wenn die Erderwärmung die Flora und Fauna des Tegernseer Tals maßgeblich verändern wird, dann liegt es auch an der Kommunalpolitik, ihren Beitrag dazu leisten zu müssen, damit negative Folgen möglichst abgemildert werden können.
- Eigene Liegenschaften sind energetisch zu ertüchtigen. Die Gemeinde hat hier eine Vorbildfunktion und muss diese auch wahrnehmen.
- Der Bau von PV-Anlagen auf gemeindlichen und Gebäuden des KU muss deutlich ausgeweitet werden. Auch auf denkmalgeschützten Gebäuden wie dem Rathaus oder dem Hauptbau des Gasthofs „Zur Post“
- Nachverdichtung kommt vor Flächenversiegelung, hier stimmt man mit dem Ergebnis der AG „Bauen und Wohnen“ genau überein.
- Die Wasserkraft von kommunalen Fließgewässern soll ökologisch ausgebaut werden. Seitens der Verwaltung ist eine Anfrage an den Grundversorger zu stellen.
- Es sei an der Zeit über Wärme aus dem Tegernsee nachzudenken. Hier wäre ein sehr großes Potential vorhanden, um mit Wärmepumpen große Mengen an Wärmeenergie zu gewinnen, ohne die Wassertemperatur signifikant zu senken und damit negative Auswirkungen auf das Seebiotop zu erfahren. Bei den steigenden Temperaturen des Tegernsees wäre ein Entzug von Wärme ggf. sogar von Vorteil.
- Im Zusammenhang der vorgenannten Anregungen sei es eine gute Investition, wenn die Gemeinde, in ihrer genannten Vorbildfunktion, kommunal finanzierte Förderungen anbieten würde.
- Die Gemeinde sei in der Pflicht, möglichst wenige Hürden für den Ausbau von erneuerbaren Energien zu schaffen; so sei auch auf Grunddienstbarkeiten zu verzichten, wenn bspw. Nahwärmenetze (auch vom einen Haus zum anderen) verlegt werden.
- Unser Trinkwasser hat eine hervorragende Qualität und ist zukunftssicher und bestmöglich zu schützen. Da sich unser Brunnen vorwiegend aus den Bereichen Kampen und Hirschberg speist und die Erderwärmung zu einer schnelleren Schneeschmelze führt, könnte, v.a. falls künftig die Abnahmemengen steigen, in den Sommermonaten das Trinkwasser knapp werden. Dies ist von der Verwaltung über einen Stresstest, ausgeführt von einer Fachfirma, prüfen zu lassen.
- Die Gemeinde ist im Besitz von ca. 40 ha Waldfläche. Dieser ist klimaresistent umzubauen, um diesen CO²-Speicher nachhaltig zu schützen und gleichsam einen Starkregen- und Hochwasser-Schutz zu gewährleisten.
- Die Ladeinfrastruktur für Elektromobilität muss noch attraktiver werden und ist weiter auszubauen.
- Insgesamt sollte sich der Gemeinderat dazu bekennen, dass „Klimaschutz“ ein wichtiges Thema von gemeindlichem Handeln geworden ist und dass sämtliche Entscheidungen auch im Lichte der Erreichung der Klimaschutzziele geprüft werden.

ENTSCHEIDUNGEN DES GEMEINDERATES

Beschluss:

Das Gremium verpflichtet sich, die erarbeiteten Ziele für den Bereich „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ bei allen zu fällenden Beschlüssen eng umrissen zu berücksichtigen.

Abstimmung:

Für den Beschluss: 18 Gegenstimmen: 0 Anwesend: 18 Persönlich beteiligt: 0

Top 8

Klausurergebnisse: Vorstellung der strategischen gemeindlichen Ziele für den Bereich: „Bauen und Wohnen“

Diskussionsergebnisse:

Folgende Ziele wurden in der Klausursitzung erarbeitet und gemeinsam abgestimmt:

AG „Bauen und Wohnen“:

- Betrachtend die Menge an Bautätigkeit und das Verhältnis „Versiegelungsgebiete – Grünflächen“ ist der Ort an seinen Grenzen angekommen. Weitere bauliche Tätigkeiten sind daher stark einzuschränken. Es sei an den politischen Mandatsträgern und an der Verwaltung, dies deutlich kundzutun.
- Die rechtlichen Werkzeuge, die diese unliebsame Entwicklung eingrenzen können, sind auszuweiten und stringent anzuwenden. Die Abstandsflächensatzung sei derart zu überarbeiten, dass auch Tiefgaragen einen gewissen Abstand zur Grundstücksgrenze einzuhalten haben, von den Vorgaben der Stellplatzsatzung darf nicht abgewichen werden und die Gestaltungssatzung sei zu überarbeiten, um eine strengere, rechtssichere Handhabe zu sein, um die alpenländische Baukultur noch besser schützen zu können. Desweiteren sei verwaltungsseits erneut zu prüfen, ob eine Satzung zur Verhinderung von Zweitwohnsitzen („Sicherung der Zweckbestimmung von Gebieten mit Fremdenverkehrsfunktion“) erlassen werden könne sowie eine Erhaltungssatzung, die es ermögliche, Gebäuden einen gewissen Schutzfaktor zu geben, um unerwünschte Spekulationen abwehren zu können.
- Es wird jedoch betont, dass eine bauliche Entwicklung in bestimmte Richtungen durchaus erwünscht sei. Für die Zukunft des Tegernseer Tals sei leistbarer Wohnraum unabdingbar. Aus heutiger Sicht scheint dieser im Eigentum nicht mehr möglich zu sein, da der Markt die Preise bestimmt. Einheimischenmodelle seien durch neue EU-Gesetzgebung nicht mehr rechtssicher; auch Erbbaumodelle haben nur noch eine kurze Bindungsfrist, so dass nach Ablauf dieser die Gemeinde keine Handhabe mehr hätte. Einzig funktionierende Lösung seien Mietwohnungen, die vom gemeindlichen KU im Bestand sind und die deutliche Erhöhung der Anzahl dieser. Ziel solle es sein, diese mittelfristig zu verdoppeln und somit einheimischen Familien die Möglichkeit geben zu können, preiswert zu wohnen.
- Eine weitere Möglichkeit sei die Forcierung von Dachausbauten, sog. Quergiebeln. Diese seien zwar nicht klassisch schön, aber eine der vernünftigsten Formen von baulicher Entwicklung.
- Es wird betont, dass es künftig, falls rechtssicher und vermeidbar, nicht mehr möglich sein soll, Wohnraum in Ferienwohnungen umzuwandeln. Es wurden bereits zu viele Bezugsfälle geschaffen. Dies sei ein Irrweg, von dem man wieder abrücken müsse.
- Es wird darauf verwiesen, dass Grün- und Erholungsflächen das Kapital des Ortes und



ENTSCHEIDUNGEN DES GEMEINDERATES

des gesamten Tegernseer Tals seien und die Basis für funktionierenden und werthaltigen Tourismus.

- Falls man zusätzliche Versiegelung vorsehen müsse, dann einzig für Einheimische und nur zu Wohnzwecken und für heimisches Gewerbe.
- Im Landkreis-Vergleich habe die Gemeinde Bad Wiessee sehr viele Tiefgaragen. Bei uns seien diese als sehr problematisch zu betrachten, da der Boden im Ort überwiegend schwer und lehmig sei und Grundwasserströme sowie unterirdische Wasserläufe stark beeinflussen könnten. Zahlreiche Häuser im Ort seien zudem auf Holzpfählen gegründet; eine Änderung der Wassersituation könne dazu führen, dass die Gründung dieser Häuser schweren Schaden nehmen könnte. Wasser muss zudem verstärkt auf eigenen Grundstücken versickern können, um besser gegen Starkregen und die damit zusammenhängenden Sturzfluten gewappnet zu sein.
- Das Gebot, möglichst CO²-neutral zu agieren, müsse auch beim Bauen sichtbar werden. Graue Energien sind zu vermeiden, bzw. Gebäude viel länger zu erhalten. Der Anteil an Bauten aus Holz solle deutlich erhöht werden.
- Das Tegernseer Tal ist eine landschaftsstrukturelle Einheit. Es muss viel deutlicher damit begonnen werden, Ziele, Obergrenzen, Ausrichtungsfragen gemeinschaftlich zu planen. Es sei daher sehr wünschenswert, dass es zu der Gründung einer interkommunalen „Planungsgemeinschaft Tegernseer Tal“ komme. Bspw. begännen in Kürze die AG „Kommunales Schwimmen“ ihre Tätigkeit. Auf den Erfahrungen dieser Arbeitsgruppe sei aufzubauen und weitere Planungsgemeinschaften zu bilden; bspw. auch, was die Frage nach einer möglichen Obergrenze von Hotelbetten im Tegernseer Tal angehe; auf die jüngsten diesbezüglichen Entwicklungen (Bettenstopp) in Südtirol sei verwiesen.

Beschluss:

Das Gremium verpflichtet sich, die erarbeiteten Ziele für den Bereich „Bauen und Wohnen“ bei allen zu fällenden Beschlüssen eng umrissen zu berücksichtigen.

Abstimmung:

Für den Beschluss: 18 Gegenstimmen: 0 Anwesend: 18 Persönlich beteiligt: 0

Top 12

Neuerlass einer gemeindlichen Parkgebührenverordnung zum 01.01.2023

Sachverhalt:

Die Gemeinde hat, auf Veranlassung eines Beschlusses des GR, ein Münchner Fachbüro für die Erstellung eines gemeindlichen Parkkonzeptes beauftragt.

Nach Auswertung durch die Verwaltung und in Absprache mit zugehörigen Fachbehörden sowie dem Verkehrsreferenten der Gemeinde war die bestehende Parkgebührenverordnung zu überarbeiten.

Anhängig findet sich der Entwurf zu einem Neuerlass dieser Verordnung zum 01.01.2023.

Beschluss:

Der vorliegenden Verordnung wird, wie dargestellt, zugestimmt.

Der 1. BGM wird beauftragt, diese Verordnung mit Wirkung zum 01.01.2023 in Kraft zu setzen.

Abstimmung:

Für den Beschluss: 14 Gegenstimmen: 4 Anwesend: 18 Persönlich beteiligt: 0



ENTSCHEIDUNGEN DES GEMEINDERATES

VERORDNUNG ÜBER PARKGEBÜHREN IN DER GEMEINDE BAD WIESSEE

(Parkgebührenordnung)

Die Gemeinde Bad Wiessee erlässt aufgrund § 6a Abs. 6 des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Juli 2021 (BGBl. I S. 3108) geändert worden ist und § 10 der Zuständigkeitsverordnung (ZustV) vom 16. Juni 2015 (GVBl. S. 184, BayRS 2015-1-1-V), die zuletzt durch Verordnung vom 19. Juli 2022 (GVBl. S. 397) geändert worden ist folgende

Verordnung:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Für das Parken auf den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Gemeinde Bad Wiessee werden Parkgebühren erhoben, soweit die Parkflächen mit Parkscheinautomaten ausgestattet sind.
- (2) Gebühren nach Maßgabe dieser Verordnung können außer an Parkscheinautomaten auch über weitere zugelassene Systeme (Mobilfunkbezahlssysteme) zur Bezahlung von Parkgebühren entrichtet werden.

§ 2 Entstehen und Fälligkeit der Gebührenschild und Gebührenschildner

- (1) Die Gebührenschild entsteht mit dem Abstellen eines Fahrzeuges auf einer Parkfläche, die mit einem Parkscheinautomaten ausgestattet ist.
- (2) Die Gebührenschild wird fällig, sobald das Fahrzeug auf einer Parkfläche, die mit einem Parkscheinautomaten ausgestattet ist, abgestellt wird.
- (3) Gebührenschildner ist, wer ein Fahrzeug auf einer Parkfläche, die mit einem Parkscheinautomaten ausgestattet ist, abstellt.

§ 3 Gebührenfestsetzung

- (1) Die Parkgebühr wird täglich zwischen 08:00 Uhr und 18:00 Uhr festgesetzt.

bis 30 Minuten	gebührenfrei
ab der 31. Minute und bis zu 2,5 Stunden	1,00 € je angefangene 30 Minuten
ab 2,5 Stunden	10,00 € (= Tagesticket)
- (2) Die Parkgebühren betragen auf allen öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Gemeinde Bad Wiessee, die mit einem Parkscheinautomaten ausgestattet sind:

§ 4 Jahresparkausweise

- (1) Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz in Bad Wiessee sowie Inhaber und Angestellte von Bad Wiesseer Gewerbebetrieben können auf Antrag Jahresparkausweise erwerben.
- (2) Ein Jahresparkausweis gilt für die Dauer von 12 Monaten auf allen öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Gemeinde Bad Wiessee, die mit einem Parkscheinautomaten ausgestattet sind.
- (3) Ein Jahresparkausweis kostet 75,00 € für jedes einzelne Fahrzeug.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 01. Januar 2023 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung über Parkgebühren in der Gemeinde Bad Wiessee vom 26.02.2021 außer Kraft.

Bad Wiessee, den 16.12.2022, Robert Kühn, Erster Bürgermeister



JOD-SCHWEFELBAD UNTERSTÜTZT SKIFAHRER*INNEN DES SKIZENTRUMS CHRISTA KINSHOFER

Perfekt gerüstet für die Skisaison sind die zehn Athleten des Skiverbandes Oberland. Denn neben neuen Trainingsjacken, die vom Jod-Schwefelbad gesponsert wurden und das Logo des Gesundheitszentrums tragen, erhalten die Nachwuchstalente zudem Wannenbäder im Jod- Schwefelbad Bad Wiessee.

SCHNELL WIEDER FIT NACH DEM SPORT

Ein Wannenbad in Deutschlands stärkstem Jod-Schwefel-Heilwasser bietet die ideale und effektive Regeneration nach dem Training. Das basische Wasser entsäuert während eines Bades das Gewebe und beugt so effektiv Muskelkater und Überanstrengungen vor. Der enthaltene Schwefel wirkt dabei entzündungshemmend und schmerzlindernd und Jod ist wichtig für einen gesunden Stoffwechsel und trägt zu einem stabilen Kreislauf bei. Die speziell geformten Körperwannen und der hydrostatische Auftrieb des Wassers in Kombination mit Wärme wirken zusätzlich entspannend. Zur idealen Erholung wird im Anschluss an das Bad eine Ganz- oder Teilkörpermassage empfohlen.

Weiter Informationen unter www.jodschwefelbad.de



EIN NEUER GESCHÄFTSFÜHRER FÜR DAS JOD-SCHWEFELBAD – EIN INTERVIEW MIT HILMAR DANZINGER

Hilmar Danzinger, der seit sechs Jahren als Geschäftsleiter der Gemeindeverwaltung von Bad Wiessee fungiert, hat nun zum 1. Januar 2023 auch die Geschäftsleitung der Gesundheitszentrum Jod-Schwefelbad GmbH übernommen. Anlass genug also, um ein paar Fragen zu dieser Personalentscheidung des Gemeinderates zu stellen.

Bürgerbote: Wie sind Sie eigentlich zu Ihrer neuen Aufgabe, die Geschäftsführung des Jodschwefelbades zu übernehmen, gekommen?

Hilmar Danzinger: Da bin ich der falsche Ansprechpartner. Richtigerweise wäre es, hierzu den Gemeinderat zu befragen. Als Eigentümer der Gesundheitszentrum Jod-Schwefelbad GmbH entscheidet er über die Bestellung des Geschäftsführers. Was ich aber feststellen kann und darf, ist, dass es offenbar Wunsch des Gemeinderates war, das Jod-Schwefelbad wieder näher an das Rathaus heranzuführen. Über das Jod-Schwefelbad und dessen Defizite wird im Gemeinderat ja teils heftig diskutiert. Mir erscheint es aber so, als wäre es das Bedürfnis aller Mitglieder des Gemeinderates, endlich mehr Ruhe in die Diskussionen zu bekommen. Häufig entstehen Disharmonien durch das Gefühl, nicht ausreichend informiert und eingebunden zu sein. Ich gehe fest davon aus, auch durch meine Position als Geschäftsleiter des Rathauses, hier dienlich sein zu können.

BB: Es wird ja viel über die Kosten dieser Einrichtung gestritten, die aus dem Gemeindehaushalt subventioniert werden muss. Was möchten oder können Sie tun, damit diese gesenkt werden können?

HD: Zunächst einmal darf ich feststellen, dass es sich um ein Geschäftsmodell handelt, das seinen Umsatz größtenteils mit Hilfe von 13 Badewannen bestreiten muss. Der damalige Gemeinderat hat in den Jahren 2016 / 2017 entschieden, dieses Geschäftsmodell zu wählen und hat den Bau auf diese Betriebsart ausgerichtet. Das ist das Korsett in dem man sich bewegen muss – ein sehr enges Korsett. Die bisher erwirtschafteten Verluste sind ja hinlänglich bekannt: 2020: 950.000,- €, 2021: 850.000,- € und 2022: 780.000,- €. Allerdings – und das ist kein Geheimnis – waren die letzten beiden Jahre für die Gesundheitsdienstleistungsbranche die wirtschaftlich katastrophalsten der letzten Jahrzehnte. Ich kann die Stimmen aus dem Gemeinderat verstehen, die fordern, dass es so nicht weitergehen darf. Zum Vergleich: Der ehemalige Badepark machte in den letzten Betriebsjahren ca. 800.000,- € Verlust pro Jahr. Indes hat er aber hunderte und tausende Kinder und Familien glücklich gemacht; vom Jod-Schwefelbad kann man das nicht behaupten. Eben daher macht es für eine Gemeinde durchaus einen Unterschied, was man gern subventioniert und was weniger gern. Für das Geschäftsjahr 2023 bin ich aber ehrlicherweise recht zuversichtlich. Der Tourismus in Bayern boomt und ich stelle fest, dass die eigene Gesundheit auch bei jüngeren Menschen immer mehr Bedeutung erfährt. Dennoch: Das momentane Geschäftsmodell ist ein Subventionsfall und wird es immer bleiben, falls man nichts daran verändert.

BB: Das hört sich gegenüber dem Jod-Schwefelbad aber gar nicht so freundlich an?

HD: Ich habe eine nicht kleine Verantwortung übernommen und würde mir ja selbst schaden, wenn ich wenig realitätsbezogen wäre. Ich kann Sie aber beruhigen: Sie irren sich. Das Jod-Schwefelbad und die Wiesseer Heilquellen vor allem sind ein sehr wichtiger Bestandteil des Ortes. Wären Sie in einer weniger attraktiven Gegend, dann hätten sie das Monopol für Aufmerksamkeit. Wir sind aber nun mal am Tegernsee und hier ist alles „schön“: der See, die Berge, Sonne und Schnee im Winter, angenehmes Klima im Sommer. Die Einrichtung „Jod-Schwefelbad“ konkurriert somit mit allen Attraktionen im Tal. Ich selbst gehe übrigens seit Jahren regelmäßig ins Jod-Schwefelbad. Ich habe ziemlich starken Heuschnupfen; und da ich im Februar / März Inhalationen und Augenbäder mache, kann ich auf Medikamente verzichten und habe eine deutlich höhere Lebensqualität. Teuer ist das übrigens auch nicht: 5 x Augenbad und 5 x Inhalation kos-

JOD-SCHWEFELBAD

ten um die 200,- €; dafür bin ich im Frühjahr symptomfrei. Ein sehr guter „Deal“, wie ich finde. Vor meiner Bestellung zum Geschäftsführer habe ich außerdem 6 Wannenbäder gebucht. Ich bin vorurteilsfrei an die Anwendungen gegangen und dachte mir: Ich lasse mich mal überraschen, was das Wasser mit mir macht.

BB: Und? Was hat es mit Ihnen gemacht ...?

HD: Ich friere nicht mehr. In den Wintermonaten nehme ich morgens eine sehr heiße Dusche. Diese hält dann bis Mittag und anschließend wird mir im Laufe des Tages immer kälter. Das mag an der Büroarbeit liegen, aber das kann ich ja nicht ändern. Seit den Bädern produziert der Körper viel mehr Wärme. Ich finde das sensationell, ehrlicherweise.

Die Umsatzzahlen ziehen ja ordentlich an in den letzten Monaten. Das ist zum einen natürlich wirtschaftlich erfreulich, aber vor allem deswegen, weil immer mehr, im Winter sind es vorwiegend Einheimische, „Ihr“ Heilwasser entdecken und feststellen, was es ihnen Gutes tun kann. Das wird sich fortsetzen, auch davon bin ich überzeugt. In den nächsten Jahren wird das Jod-Schwefelbad viel mehr Freunde als Kritiker haben. Das freut mich vor allem für Bad Wiessee.

BB: Eine letzte Frage noch: Wie argumentieren Sie gegenüber denen, die beim Jod-Schwefelwasser vom „stinkenden Wasser“ sprechen?

HD: Sagen wir mal so. Es riecht definitiv nicht gut. Das Wasser enthält Schwefel und flüssiges Parafin, damit ist ein Wohlgeruch schon nicht mehr möglich. Das ist mir aber ehrlich gesagt egal. Wenn man sich hineinlegt, dann ist das, als würde man mit dem ganzen Körper in warme, flüssige Butter eintauchen. Wer das schon einmal erlebt hat, der möchte das immer wieder.

**Elektrotechnik
Hinterholzer**

Haslach 1 · 83666 Waakirchen
Telefon 0171 - 767 3009
eMail: elektrotechnik-hinterholzer@t-online.de

NEUERÖFFNUNG

Ihre Ansprechpartnerin,
wenn es um Werbung
im Gemeindeboten
geht:



Anzeigenagentur
Ida Schmid
Tel.: 080 22-65447
Mobil: 0177-447 4907
E-Mail: ida@ibismedia.de

JOD⁵³
SCHWEFEL¹⁶
BAD_{WIESSEE}

DETOX?

53
16
B



Gemeinderat Bad Wiessee

22.11.2022

IOD⁵³
SCHWEFEL¹⁶
DAS BAD IN WIESSEE

Maßnahmen

- Anpassung Öffnungszeiten
- Stellenbesetzung Physiotherapie
- Einführung Wellness-Anwendungen
- Fußpflege Konzept/Sondierungsgespräche
- Onkologische Studie in Zusammenarbeit mit der PMU Salzburg, Dr. Hartl in Vorbereitung
- Post-Covid-Studie II – Erschöpfungszustände in 2023
- Kooperationsgespräche

IOD⁵³
SCHWEFEL¹⁶
DAS BAD IN WIESSEE

08.03.2022

7

Maßnahmen

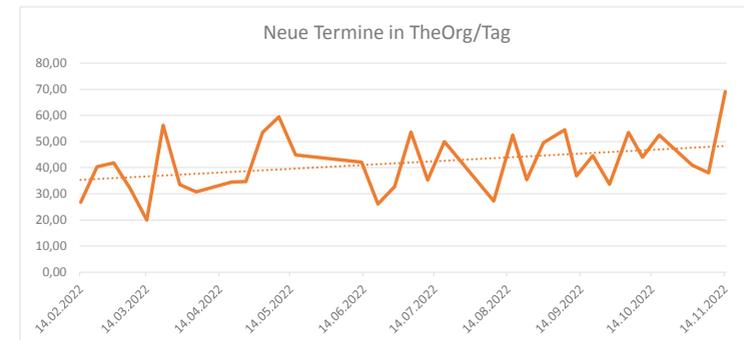
- Online-Ticket-System für Veranstaltungen
- Start Social-Media-Agentur
- Google Suchmaschinenoptimierung (SEO): Auto-Suggest
- Diverse Marketing-Aktionen
- Gästebefragung
- Online-Termin-Reservierung für Partnerunternehmen

IOD⁵³
SCHWEFEL¹⁶
DAS BAD IN WIESSEE

08.03.2022

6

Termine Neuzugänge

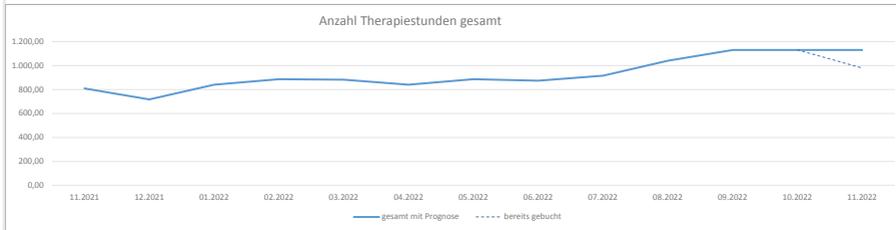


IOD⁵³
SCHWEFEL¹⁶
DAS BAD IN WIESSEE

22.11.2022

14

Jahresvergleich Therapiestunden Stand: 22.11.2022

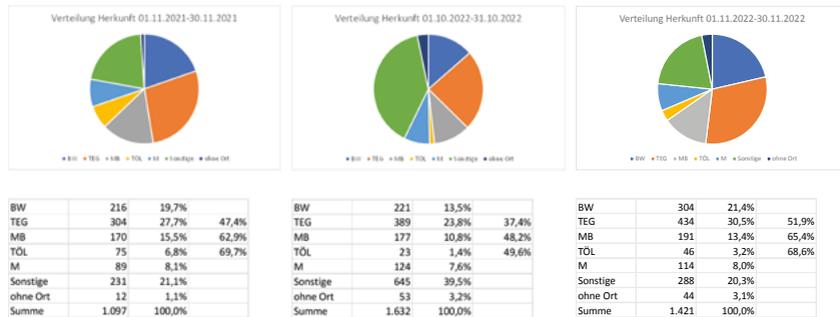


Aufteilung Netto-Umsatz Kasse/Privat/Selbstzahler

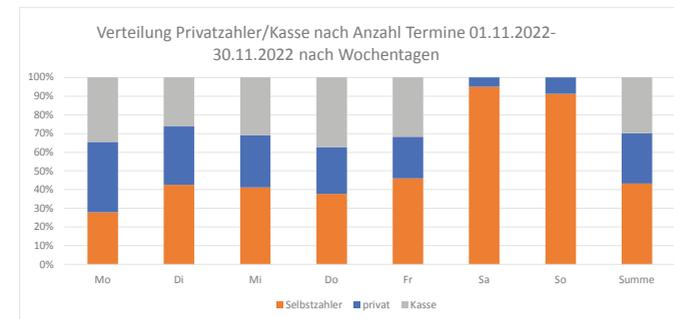


Kasse=Abrechnung über Krankenkasse
privat=wenn nicht Kasse aber vom Arzt verordnet
Selbstzahler=Leistungsabgabe ohne Rezept

Herkunft



Privatzahleranteil im Wochenverlauf



60+ - TREFFEN SIND IMMER BELIEBTER

Zur Weihnachtszeit lud Marita Höppner, die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Bad Wiessee, zu Kaffee und Weihnachtspätzchen, Weihnachtsgeschichten und Weihnachtsliedern in den Rathaussaal. Alle Plätze um den großen Tisch waren belegt, die Weihnachtsgeschichten und Gedichte zauberten ein Lächeln in die Gesichter und die musikalische „Einstimmung“ durch Fritz Stimmer regte zum Mitsingen an. Bei der Besichtigung der Gemeindebücherei zeigte Andrea Gruber die interessante und aktuelle Vielfalt des Bücherbestandes auf und erntete dafür neue Mitgliedschaften. Mit dieser schönen Veranstaltung ließ Marita Höppner für „ihre“ 60+-Wiesseerinnen und Wiesseer das Jahr ausklingen. Gleichzeitig kam sie dem Wunsch nach, weitere Treffen zu organisieren und legte hierfür bereits einige Termine fest. So ist geplant, an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 ein Beisammensein in der Königslinde anzubieten, konkret am 11. Januar, am 8. Februar, am 8. März und am 12. April 2023. Für weitere Fragen oder Anregungen ist Marita Höppner zu erreichen unter Telefon: 91 53 037



„KLEINPROJEKTE-FONDS“ DER
ÖKO-MODELLREGION



MIESBACHER OBERLAND AUFRUF ZUR EINREICHUNG VON FÖRDERANFRAGEN FÜR ÖKOPROJEKTE

Die Öko-Modellregion Miesbacher Oberland (ÖMR) ruft, unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern (ALE), zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte auf. Im Jahr 2023 wird das ALE über den „Verfügungsrahmens Ökoprojekte“ wieder 45.000 € Fördermittel zur Verfügung stellen. Die Regionalentwicklung Oberland KU fügt 5.000 € hinzu und somit stehen insgesamt 50.000 € bereit um Ihre Projektideen umzusetzen. Die ÖMR kümmert sich um die komplette Abwicklung und steht den Projektträgern zur Seite.

Was sind Ökoprojekte?

Förderfähige Ökoprojekte müssen zur Erreichung der Ziele der Öko-Modellregion und BioRegio 2030 beitragen. Wesentlich ist es dabei den Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten voranzubringen und/oder das Bewusstsein für regionale Bio-Lebensmittel zu stärken. Die Projekte müssen im Gebiet der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland liegen. Der Projektträger muss seine Biozertifizierung bei Antragstellung vorlegen oder, im Falle der Umstellung, den unterschriebenen Kontrollvertrag.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Kleinprojekte, deren Gesamtausgaben zwischen 1.000 € und 20.000 € netto liegen. Die entstandenen Nettoausgaben werden mit bis zu 50 % bezuschusst (maximal 10.000 €). Anhand festgelegter Kriterien entscheidet ein Entscheidungsgremium im Januar 2023 welche Projekte in 2023 gefördert werden. Die Voraussetzungen sind, dass der Projektantrag bis 16. Januar 2023 vollständig eingereicht ist und das Projekt bisher noch nicht begonnen wurde. Das Projekt muss bis 1.10.2023 beendet sein.



Wie geht die Antragstellung?

Bitte lesen Sie alle Informationen unter <https://www.oekomodellregionen.bayern/nachrichten/jetzt-foerderung-beantragen> durch. Laden Sie alle Dateien unter Downloads herunter, füllen Sie die Projektbeschreibung aus, stellen Sie die voraussichtlichen Kosten zusammen und schicken Sie alle Unterlagen per Mail.

Als Ansprechpartner steht zur Verfügung:

Stephanie Stiller

Öko-Modellregion Miesbacher Oberland 08025 9937222

sts@regionalentwicklung-oberland.de

LAUBE AN DER SEEPROMENADE EINGEWEIFT

Am 17. November war es so weit und die neue Laube an der Seepromenade von Bad Wiessee konnte eingeweiht werden – die beste Gelegenheit für Bürgermeister Robert Kühn, sich bei allen Beteiligten herzlich für ihre Arbeit zu bedanken.



AUSFLUG DES SENIORENCLUBS UND DES FRAUENKREISES BAD WIESSEE

Am Mittwoch, den 30. November 2022 fuhren wir zum Adventmarkt nach Hall in Tirol. Wie jedes Jahr gibt es in Hall in Tirol, genauer in dessen Altstadt, den traditionellen Adventmarkt, der im November seine Tore öffnet und bis zum Heiligen Abend für Weihnachtsstimmung sorgt.

Süßigkeiten, Weihnachtsbäckerei, Glühwein und andere Köstlichkeiten werden dabei ebenso angeboten wie regionale Produkte aus Handwerk und anderen Geschäftsbereichen.



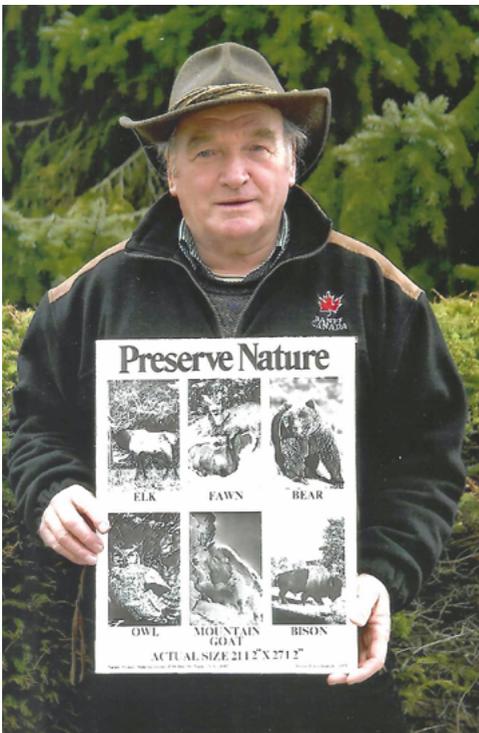


Wie auch wir waren viele Zuhörer von einem Bläserquartett, das adventliche Musik auf dem Markt spielte, begeistert.

Nach einer Einkehr und Brotzeit im Gasthaus „Goldener Engel“ fuhren wir wieder nach Hause. Unser Fahrer Torsten brachte uns ohne Problem wieder zurück nach Bad Wiessee.

Hartwig Bayerschmidt

ERWIN TONTSCH – EIN ARTENSCHÜTZER DER FRÜHEN STUNDE



Im kanadischen Montreal versammelten sich derzeit Vertreter von knapp 200 Staaten. Zentrales Thema war der Artenschutz, wobei es letztlich auch um den Erhalt der menschlichen Lebensgrundlagen ging.

„Damit habe ich mich schon zwischen 1961 und 1971 bei meinem Aufenthalt im kanadischen Banff-Nationalpark befasst, wo ich als Skilehrer und Fotograf tätig war“, erzählte der Wiesseer Weltbürger Erwin Tontsch (80).

Zusammen mit dem ebenfalls aus Wiessee stammenden Willi Steinrötter, der zur gleichen Zeit im USA-Staat New York lebte und arbeitete, erstellten die zwei bekennenden Naturschützer und Vorreiter bereits 1971 das Poster „Preserve Nature“, und starteten damit einen Aufruf in beiden Ländern, was bestens ankam.

(iv)

GROSSE SPENDENAKTION FÜR EINMALIGEN ZUSCHUSS ZUM INFLATIONS AUSGLEICH

Untere Einkommensklassen und Geringverdiener sind in außergewöhnlichem Maße von der Inflation betroffen. Die ohnehin hohe Inflation in Deutschland von 10% ist in den besonders relevanten Bereichen wie z.B. Lebensmitteln mit 20% Kostensteigerung gegenüber letztem Jahr überdurchschnittlich höher.

In Kooperation mit der Merkur Spendenaktion „Leser helfen Lesern“ ruft die gemeinnützige Organisation **Holzkirchen hilft e.V.** deshalb zu Spenden auf. Ziel ist es, Bedürftigen und Geringverdienern einen Zuschuss zur Linderung der inflationsbedingten Kostenexplosion zu ermöglichen. „Viele, die sich gerade so über Wasser gehalten haben, sind mit den Kostenerhöhungen finanziell überfordert und wissen nicht, wie sie das stemmen sollen“ sagt Marc Gerster, 1. Vorsitzender von **Holzkirchen hilft e.V.**

Alle Sozialgeldempfänger im Landkreis, sowie Geringverdiener, die bis zu 25% über dem geplanten Bürgergeldniveau liegen, können einen Antrag auf einen Zuschuss stellen. Die Höhe des Zuschusses ist abhängig vom Spendenaufkommen und wird Ende Januar ausgezahlt.

Bitte melden Sie sich für nähere Informationen im Sozialamt der Gemeinde, Zimmer 3.

VdK-PRÄSIDENTIN BENTELE:

„NICHT-BEITRAGSGEDECKTE LEISTUNGEN AUS STEUERMITTELN ZAHLEN“

Zur Diskussion um den Bundeszuschuss zur Rentenversicherung anlässlich der Haushaltsdebatte im Deutschen Bundestag erklärt VdK-Präsidentin Verena Bentele:

„Leistungen, die für die gesamte Gesellschaft erbracht werden, müssen endlich konsequent aus Steuermitteln bezahlt werden – und nicht von Beitragszahlerinnen und -zahlern der Deutschen Rentenversicherung. Der Bundeszuschuss zur Rentenversicherung müsste jährlich um rund 34 Milliarden höher ausfallen als aktuell, damit die Rentenversicherung auch alle nicht-beitragsgedeckten Ausgaben decken kann. Das muss sich ändern.“

Wir fordern deshalb, dass alle nicht-beitragsgedeckten Leistungen die Rentenkasse nicht weiterhin belasten und dass sie konsequent aus Steuern finanziert werden. Leistungen wie die Mütterrente sind richtig und wichtig, aber es ist nicht nachvollziehbar, dass sie aus der Rentenkasse bezahlt werden. Denn dafür wurden keine Beiträge eingezahlt. Vielmehr ist die Honorierung der Erziehung von Kindern eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die aus Steuern zu zahlen ist.

Darüber hinaus brauchen wir dringend mehr Transparenz darüber, was nicht-beitragsgedeckte Ausgaben sind und was nicht. Damit die Debatte um die Rentenzuschüsse sachlich und nachvollziehbar bleibt, muss klar sein, wie hoch diese Leistungen sind.

Die gesetzliche Rentenversicherung ist das stabilste System, das zur Alterssicherung existiert. Deshalb fordern wir, dass endlich alle Erwerbstätigen dieses System mitfinanzieren.“

VdK Deutschland

GASTRONOMIE

ALPENSTÜBERL

Bistro, Sanktjohanserstr. 8, Tel. +49 160 97900399, www.fellners-tegernsee.de, Ruhetage: So./Mo.

AUERALM

Almwirtschaft, Tel. +49 8022 83600, www.aueralm.de, Ruhetage: Mo.

BERGHOTEL SONNENBICHL

Restaurant, Sonnenbichl 1, Tel. +49 8022 98730, www.berhotel-sonnenbichl.de, Ruhetage: Mo./Di.

BELLA ITALIA

Restaurant-Pizzeria, Adrian-Stoop-Str. 25, Tel. +49 8022 857694, www.tegernsee.com/a-bella-italia, Ruhetage: Di.

BOARHOF

Hofladen & Café, Max-Obermayr-Weg 6, Tel. +49 8022 271425, www.brotzeit-leben.de, Ruhetage: So./Mo./Di./Mi.

BOOMBOOM RESTAURANT (im BUSSIBABY)

Restaurant, Sanktjohanserstr. 46, Tel. +49 8022 8670, www.bussibaby.com, kein Ruhetag

CITY GRILL

Bistro/Imbiss, Münchner Str. 19, Tel. +49 8022 2719625, www.tegernsee.com/a-city-grill, Ruhetage: Sa./So.

DAS FERDINAND IM HOTEL REX

Restaurant, Münchner Str. 25, Tel. +49 8022 86200, www.hotel-rex.de, Betriebsferien bis 31.03.2023

EDDY'S BODEGA

Restaurant, Münchner Str. 34, Tel. +49 8022 857666, www.eddys-bodega.de, Ruhetage: Di.

FISCHEREI BISTRO BAD WIESSEE

Bistro, Überfahrtweg 15, Tel. +49 8022 857495, www.fischerei-tegernsee.com, Ruhetage: Mo./Di./Mi.

FREIHAUS BRENNER

Restaurant-Café, Freihaus 4, Tel. +49 8022 86560, www.freihaus-brenner.de, Ruhetage: Di.

GENUSS – CAFE & DEKO

Café, Lindenplatz 9, Tel. +49 8022 9155235, www.tegernsee.com/a-genuss-cafe-deko, Ruhetage: So./Mo.

HAUSER

Bäckerei & Café, Lindenplatz 8, Tel. +49 8022 81246, www.tegernsee.com/a-baekerei-hauser, Ruhetage: Mo./Mi.

Nachmittag, So ganztägig

HEUSTAD'L

Bar/Weinstube, Setzbergstr. 4, Tel. +49 8022 857188, www.heustadl-badwiessee.de, kein Ruhetag

IL BUON GELATO

Eiscafé, Lindenplatz 4, Tel. +49 8022 5071197, www.tegernsee.com/a-il-buon-gelato, geschlossen bis 31.03.2023

KÖNIGSLINDE AM SEE

Restaurant & Café & Konditorei, Lindenplatz 3, Tel. +49 8022 83817, www.koenigslinde-am-see.de, Ruhetage: Do.

KRUPP

Café & Konditorei, Adrian-Stoop-Str. 8, Tel. +49 8022 7048888, www.tegernsee.com/a-cafe-krupp-1, Ruhetage: Di./Mi.

LA VELA

Restaurant-Pizzeria, Am Strandbad 22, Tel. +49 8022 664407, www.lavela-tegernsee.com, Ruhetage: Di.

MISTER VU

Asia-Restaurant, Münchner Str. 15, Tel. +49 8022 2719015, www.mrvurestaurant.de, kein Ruhetag

NIEDERSTUB'N

Restaurant, Sanktjohanserstr. 9, Tel. +49 8022 6739441, www.tegernsee.com/a-niederstubn, Ruhetage: Mo./Di.

PRINZENRUHSTÜBERL

Einkehrstüberl, Simperitsweg 26, Tel. +49 170 4142850, www.tegernsee.com/a-prinzenruhstueberl, Ruhetage: Di./Mi.

RESI VON DER POST

Restaurant, Zilcherstr. 14, Tel. +49 8022 98650, www.hotel-resi-von-der-post.de, Betriebsferien bis 30.04.2023

SAURÜSSELALM

Almwirtschaft, Tel. +49 8022 5093690, www.sauruesselalm.de, kein Ruhetag

SAN MARCO

Eiscafé, Adrian-Stoop-Str. 7, Tel. +49 8022 8598694, geschlossen bis Ende Februar 2023

SCHUSTERS MILCH- & KAFFEEBAR

Café, Münchner Str. 35, Tel. +49 8022 1887877, www.tegernsee.com/a-schuster-kafeebar, Ruhetage: Mo./Di./Mi.

SEEHÜTTN BAD WIESSEE

Café, Seepromenade Bad Wiessee, Tel. +49 8022 865546, kein Ruhetag (witterungsbedingt geschlossen)

SOPHIA'S GOLF HÜTTERL

Kiosk, Seepromenade beim Minigolf, Tel. +49 1523 4786361, geschlossen bis 15.03.2023

S' ROESELER SPEISEMEISTEREI

Restaurant mit Café im Hotel Terrassenhof, Adrian-Stoop-Str. 50 Tel. +49 8022 8630, www.terrassenhof.de, kein Ruhetag

TRATTORIA RUSTICALE

Restaurant, Hagngasse 49, Tel. +49 8022 857725, www.trattoria-rusticale.de, Ruhetage: Do.

WEINBAUER

Restaurant & Weinstube, Hirschbergstr. 22, Tel. +49 8022 66490, www.hotel-bellevue-badwiessee.de, kein Ruhetag

WINNER'S BISTRO & BAR

Restaurant, Winner 1, Tel. +49 8022 18850, www.tegernsee.com/a-winners-bistro-bar, kein Ruhetag

ZEISELBACH

Bistro, Rathausweg 10, Tel. +49 163 8033085, Ruhetage: So./Feiertage

ZUR SCHÄNKE

Bar, Prinzenruhweg 4, Tel. +49 8022 8599091, kein Ruhetag

VERANSTALTUNGEN

BEATLES – THE TRIBUTE CONCERT

26.01.2023, 20:00 Uhr Winners Lounge in der Spielbank Bad Wiessee

John, Paul, George, Ringo – das sind nicht einfach vier Vornamen, sondern vier Musiker, die von 1960 bis 1970 Musikgeschichte schrieben: The Beatles! Bei der Beatles-Night bringt die Tribute-Band mit originalgetreuen Outfits, authentischen Stimmen und nahezu identischem Sound die Hits der vier Pilzköpfe aus Liverpool auf die Bühne zurück. Seit fast 20 Jahren verkörpern die vier charismatischen Musiker mit ihrer international erfolgreichen Tribute-Band ihre Idole und zählen unter den vielen Beatles Tribute-Shows, Musicals und Revival Bands in aller Welt zu den besten Beatles-Cover-Akteuren. Mit den detailgetreu gecoverten Songs wie „She Loves You“, „A Hard Day's Night“, „We can work it out“ und „Yellow Submarine“ nimmt die Band das Publikum mit auf eine Zeitreise in die 60er und 70er Jahre, als die Röcke kurz und die Haare lang waren, mittenhinein in die Stimmung von Aufbruch, Protest und Idealismus. Musikalisch und optisch in höchster Perfektion – und noch dazu absolut live – führen diese „neuen“ Beatles ihr begeistertest Publikum bei jedem ihrer Auftritte durch die schillernden Facetten einer Musik, die wie keine andere in die Geschichte einging und dennoch nichts von ihrer Aktualität verloren hat. Nein, Sie müssen nicht kreischend in Ohnmacht fallen, aber wir geben auch keine Garantie, dass Sie es nicht tun, denn: Hey! Die Beatles kommen.

Foto: ReBeatles ©Gunter Hapke



VERANSTALTUNGEN

MONTGOLFIAD 2023 WIEDER MIT PASSIERFAHRTEN

Die beliebte Winter-Freiluftveranstaltung am Tegernsee findet vom 29.01. bis 05.02.2023 statt. Wie auch im letzten Jahr wird es Passierfahrten geben und Gäste wie Einheimische können sich an dem Spektakel am winterlichen Himmel erfreuen. Die 22. Montgolfiade bleibt aber bewusst wieder ein kleines Format, das sich auf die Ballonteamer konzentriert.

Die 22. Tegernseer Tal Montgolfiade wird vom 29. Januar bis 05. Februar 2023 wieder zahlreiche Ballonteamer an den Tegernsee locken und für ein Spektakel am Winterhimmel sorgen. Wie bereits im Vorjahr die 21. Montgolfiade ist auch die kommende auf Ballonfahrten für die Ballonteamer und interessierte Passagiere beschränkt. „Es wird wieder eine reine Ballonsport-Veranstaltung, die wunderbare Motive über dem Tegernsee präsentiert,“ betont Peter Rie, Organisator der Veranstaltung bei der TTT. Erwartet werden traditionsgemäß Teams aus ganz Deutschland. Zum heutigen Zeitpunkt liegen schon zahlreiche Anmeldungen von treuen Stammpiloten und auch neuen Teams vor. Für die teilnehmenden Teams wird die Tegernseer Tal Tourismus GmbH traditionsgemäß ein Programm organisieren, wie Rodeln am Wallberg und einen Hüttenabend. Ein öffentliches Rahmenprogramm aus Musik, kulinarischem Markt oder dem Maskottchentreffen wird hingegen nicht stattfinden. Aber auch für 2023 bleibt gesichert, dass die Ballone farbenprächtig und fotogen über dem See schweben. Die Ballonteamer werden von unterschiedlichen Startplätzen je nach Thermik jeweils 9:00 Uhr morgens abheben. Hauptstartplatz ist diesmal der Sonnenbichl in Bad Wiessee, dafür entfällt das ehemalige Spielbank-Gelände an der Seepromenade. Zudem sind in Rottach-Egern die Oswaldwiese und der Flugplatz in Warngau eingeplant. Wer den Tegernsee einmal von oben sehen und den Blick auf die Gipfel der Alpen genießen möchte, kann für die Ballonfahrten ab sofort Tickets über München Ticket zum Preis von 250,00 € zzgl. Systemgebühr erwerben.

Aktuelle Informationen zu den Starts unter www.tegernsee.com/montgolfiade.



VERANSTALTUNGEN

vhs vhs-Zentrum im Tegernseer Tal [Telefon-Nr. 08024-46789 60](tel:08024-4678960)

vhs Oberland e.V., Tegernsee, Max-Josef-Str. 13, tegernsee@vhs-oberland.de

Bitte beachten Sie weitere Angebote unter: www.vhs-oberland.de/zentrum-im-tegernseer-tal,

Wir wünschen ein Frohes Neues Jahr 2023

Kalaripayattu – indische Kampfkunst	10 x 12.01., 18:30 Uhr
Stimmbildung Freitagvormittag	10 x 13.01., ab 09:00 Uhr
Pilates, Bad Wiessee, Hagngasse	10 x 13.01., 19:45 Uhr
Sütterlin – eine alte Schrift neu erlernen, Bad Wiessee	14.01., 10:00 Uhr
Bewegung tänzerisch, Bad Wiessee, Hagngasse	10 x 16.01., 10:30 Uhr
Vital und beweglich bis ins hohe Alter	10 x 17.01., 10:00 Uhr
Ski-Langlauf-Technik mit Otto Schwarz, Bad Wiessee	4 x 18.01., 14:00 Uhr
Gesprächsrunde zur seelischen Gesundheit	19.01., 18:30 Uhr
Betongießen	19.01., 19:00 Uhr
Malen im Atelier mit Jürgen Welker, Rosenstr. 2	25.01., 09:30 Uhr
Kalaripayattu – Kampfkunst für Kinder und Jugendliche	10 x 26.01., 17:30 Uhr
Rot – Weiß – Rot: Weinreise Österreich präsentiert durch Sommelier Johannes Blümel, verkostet werden 13 Weine	 27.01., 19:00 Uhr
Unterwegs mit wuscheligen Exoten, Hausham, Poschmühl	28.01., 13:00 Uhr
Vhs.hybrid: Neue Großteleskope für die Astrophysik	02.02., 19:00 Uhr
Magische Schneelandschaften - Fotografie-Wanderung, Rottach-Egern, Monialm, Suttan 42	04.02., 10:00 Uhr



Begrüße das neue Jahr vertrauensvoll und ohne Vorurteile, dann hast du es schon halb zum Freunde gewonnen.
(Novalis)



VERANSTALTUNGEN

VERANSTALTUNGEN IN BAD WIESSEE IM JANUAR 2023

täglich

10:00 Uhr Malen auf Papier oder Leinwand

Atelier Jutta Stumböck, Auerstr. 28, Anmeldung unter Tel. +49 8022 857858, Preis: 15,00 € zzgl. Materialkosten täglich vom 29.01. – 05.02.

08:30 Uhr Ballonfahrt im Rahmen der 22. Tegernseer Tal Montgolfiade

Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6, Preis: 250,00 €

montags

15:00 Uhr Mal- und Gestaltungskurs

Die Goldschmiede, Sanktjohanserstr. 9a, Telefonische Anmeldung unter: Tel. +49 8022 92546 95, Preis: 25,00 €

dienstags

13:30 Uhr Wintererlebniswanderung

Tourist-Information Bad Wiessee. Lindenplatz 6, Anmeldung unter Tel. +49 8022 927380, Preis: 10,00 € mit Gästekarte/TegernseeCard kostenfrei

18:30 Uhr Skat

Gasthof zur Schänke, Prinzenruhweg 4, Preis: 5,00 €

donnerstags

15:00 Uhr Mal- und Gestaltungskurs

Die Goldschmiede, Sanktjohanserstr. 9a, Telefonische Anmeldung unter: Tel. +49 8022 9254695, Preis: 25,00 €

samstags

12:45 Uhr Schneeschuhwanderung in die Tegernseer Bergwelt

Hotel Pension Ostler, Sanktjohanserstr. 47, Auskunft und Anmeldung direkt bei Familie Ostler, Tel. 08022 81284, Preis: 30,00 €

Sonntag 01.01.2023

12:45 Uhr Langlaufkurs Skating

Hotel Pension Ostler, Sanktjohanserstr. 47
Infos und Treffpunkt direkt bei der Pension Ostler, Tel. 08022 81284, Preis: 40,00 €

Freitag 06.01.2023

17:00 Uhr Schlosskonzert der Stadt Tegernsee 2023 - Johann Sebastian Bach - Weihnachtsoratorium Kantaten 4-6

Evang. Friedenskirche, Kirchenweg 6
Künstlerische Leitung: Sebastian Schober, Preis: 19,00 € bis 34,00 €

Sonntag 08.01.2023

12:45 Uhr Langlaufkurs Klassik

Hotel Pension Ostler, Sanktjohanserstr. 47. Auskunft und Anmeldung bei Familie Ostler, Tel. 08022 81284, Preis: 40,00 €

Sonntag 15.01.2023

12:45 Uhr Langlaufkurs Skating

Hotel Pension Ostler, Sanktjohanserstr. 47. Anmeldung, Infos und Treffpunkt direkt bei der Pension Ostler in Bad Wiessee, Tel. 08022 81284, Preis: 40,00 €

VERANSTALTUNGEN

Sonntag 22.01.2023

12:45 Uhr Langlaufkurs Klassik

Hotel Pension Ostler, Sanktjohanserstr. 47. Auskunft und Anmeldung bei Familie Ostler, Tel. 08022 81284, Preis: 40,00 €

Donnerstag 26.01.2023

20:00 Uhr BEATLES – The Tribute Concert

Winner's Lounge in der Spielbank Bad Wiessee, Winner 1
Preis: Von 17,50 € bis 35,00 €

Sonntag 29.01.2023

12:45 Uhr Langlaufkurs Skating

Hotel Pension Ostler, Sanktjohanserstr. 47
Anmeldung, Infos und Treffpunkt direkt bei der Pension Ostler in Bad Wiessee, Tel. 08022 81284, Preis: 40,00 €

Alle auf einen Blick: Weitere Veranstaltungen sowie genauere Details finden Interessierte im monatlich erscheinenden Veranstaltungskalender. Diesen und weitere Informationen erhalten Sie in allen Tourist-Informationen rund um den See sowie unter www.tegernsee.com



SPIELBANK BAD WIESSEE

2023

WINNER'S LOUNGE

Casino-Exklusiv:
1 Glas Haus-Prosecco & VIP-Jetons im Wert von 4 €!

DER TEGERNSEE

DONNERSTAG, 26.1.2023
Beatles Night

VORVERKAUF:
Tourist-Informationen am Tegernsee Tel. 08022 927380
Spielbank-Rezeption Tel. 08022 98350 (ab 16.00 Uhr)
www.muenchenticket.de | www.spielbanken-bayern.de



NIMM DIR ZEIT, FÜR DAS WAS DICH GLÜCKLICH MACHT!



Kosmetik

Carpe diem
... genieße den Tag

Christiana Brandl
0 80 22 - 66 05 32

Lohbinderweg 7
83700 Rottach-Ėgern

www.kosmetikcarpediem.de
Besuchen Sie mich auf meiner neuen Website.



Onlineshop



REGIONAL KOMPETENT SYMPATHISCH



JUST PRINT!

www.stindl-druck.shop

STINDL
DRUCK & VERLAG

0 80 22 - 2 48 15 · Wisseer Straße 40 · 83700 Weißbach



Diakoniestation | Ambulante Krankenpflege
Seniorenbetreuung | Hauswirtschaftshilfe
Wisseer Straße 18 | 83703 Gmund
Tel. 08022 7 42 04 | Fax 08022 7 69 517
www.diakonie-tegernseer-tal.de

Pflege mit Herz!

Diakonie
Tegernseer Tal

Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 7.30 – 14.30 Uhr, Tel.Nr. 08022-769581
Tagespflege Hiltl Bad Wisseer: Mo. bis Fr. von 8.30 – 17.00 Uhr, Tel.Nr. 08022-6655835
Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 – 14.00 Uhr
„Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. 14.30 – 16.00 Uhr
Bücherkeller: Mo. bis Fr. von 8.00 – 14.00 Uhr

Unsere Veranstaltungen - alle interessierten Bürger und Gäste sind eingeladen!

Seniorenachmittag Gmund

Dienstag, 10.01.2023, 14:30 Uhr – 16:00 Uhr, Gasthof Maximilian, Gmund;
Thema: „Das Leben und das Ende“, von Prof. Dr. med. Peter Schwarzfischer (launige und ernste Anmerkungen eines bekannten Arztes); Leitung Rudolf Elhardt. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt (kostenlos)

Unser ambulanter Pflegedienst reist vom und um den Tegernsee, zum Achenpass bis hin nach Piesenkam- wir kümmern uns um Sie!

Unser ambulanter Pflegedienst ist rund um die Uhr für Sie unterwegs. Bei Bedarf kommen wir auch mehrmals täglich. Allein vormittags fahren wir sechs Touren und nachmittags zwei Touren verteilt über das gesamte Tegernseer Tal einschließlich der Gemeinde Waakirchen. Derzeit umsorgen und pflegen wir ca. 150 Patienten und die Anfragen wachsen täglich auf das Neue. Auf unsere Kompetenz ist Verlass. Unser Wissen im Pflegebereich ist in jahrzehntelanger Erfahrung gewachsen und wird ständig aktualisiert. Auch Beratungsbesuche für pflegende Angehörige beinhalten unser Wirken. Zudem beraten wir über Pflegeleistungen und Hilfsmittel, arbeiten eng mit Ärzten unserer Patienten zusammen und passen dadurch unsere Leistungen individuell an. Durch unsere stundenweise Betreuung schaffen wir wohlverdiente und wichtige Entlastungsphasen für die Pflegepersonen und Angehörigen unserer Patienten. Um dies auch weiterhin gewährleisten zu können und auch dem Mangel an Fachkräften im Pflegebereich entgegenzuwirken, verfolgen wir bereits seit vielen Jahren das Ziel der Ausbildung von Nachwuchskräften.

Für das Ausbildungsjahr 2023/2024, bieten wir einen Ausbildungsplatz zur generalistischen Pflegefachkraft (m/w/d) an!

Die Ausbildung dauert drei Jahre und beinhaltet eine generalistische Pflegeausbildung. Wir laden alle interessierten Schulabgänger zu einem Schnupperpraktikum ein. Auch eine berufliche Weiterbildung oder Umorientierung ist bei uns möglich und willkommen. Die praktische Ausbildung findet bei uns in der Diakoniestation statt und wird durch unsere Praxisanleitung zu einem täglichen bunten Strauß an Erlebnissen aus interessanten, vielfältigen Fachwissen, Eindrücken und Erkenntnissen.

Der theoretische Unterricht findet in der Pflegefachschule in Miesbach statt. Nach der Ausbildung stehen dir zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten bereit. Neben der fachlichen Spezifikation kannst du dich im Bereich Management oder Pädagogik bis hin zum Studium „Bachelor of Science“ entwickeln.

Wir bieten eine überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung und viele attraktive Zusatzleistungen an. Wir freuen uns auf deine postalische Bewerbung oder gerne auch per Mail unter pd1@diakonie-tegernseer-tal.de. Telefonisch sind wir für Rückfragen unter der Telefonnummer 08022 – 769581 erreichbar.



Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal



Leo-Slezak-Str. 8 • 83700 Rottach-Egern • Tel.: 08022/24949



*Wir wünschen Ihnen liebe Leserin, lieber Leser
im Tegernseer Tal ein gesegnetes und glückliches Neues Jahr 2023!*

*Danken möchten wir allen Besucher/-innen, Engagierten und Freunden
des Mehrgenerationenhauses für die Beteiligung im vergangenen Jahr. Miteinander
und füreinander haben Sie beigetragen, dass wir auch in das neue Jahr mit Zuversicht
und Hoffnung gehen können, denn jede und jeder zählt!*

Wenn Sie noch nicht bei uns waren und im neuen Jahr im Miteinander anderen Menschen begegnen wollen, sind Sie herzlich eingeladen an unseren Angeboten im Mehrgenerationenhaus teilzunehmen. Gerne können Sie unsere Angebote auch ehrenamtlich begleiten oder selbst gestalten und Ihre Ideen, Wünsche und Anregungen einbringen. Bei uns finden Sie Gleichgesinnte, eine gute Gemeinschaft und Begegnung.

Gerne melden Sie sich unverbindlich unter der Telefonnummer 08022 / 24949. Wir rufen Sie zurück, falls Sie uns nicht sofort erreichen. Persönlich können Sie dann erfahren, was für Sie interessant sein könnte. Weitere Informationen finden Sie unter: www.caritas-nah-am-naechsten.de/mehrgenerationenhaus-rottach-egern.de

Wir wünschen Ihnen ein gesundes Jahr 2023!

Gefördert von:



Gemeinden im
Tegernseer Tal



Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.

Francis Bacon (1561-1626)



WIR KÖNNEN UNSER GLÜCK ZÄHLEN!

Dafür gibt es eine Anleitung: Stecken Sie sich morgens eine Handvoll getrockneter Erbsen in die linke Tasche. Immer, wenn Sie tagsüber irgendetwas Gutes erleben – und sei es nur eine Kleinigkeit –, nehmen Sie eine Erbse und stecken Sie sie in die rechte Tasche. Abend für Abend wird Ihre rechte Tasche voller als die linke sein. Manchmal werden Sie nicht mal ausreichend viele Erbsen dabei haben, um die vielen schönen Dinge des Tages zu erfassen.

Und so hat der Hospizkreis im Landkreis Miesbach e.V. voller Dank für die vielfältige Unterstützung, die wir im vergangenen Jahr erfahren durften, gezählt:

Eine Erbse für das Autohaus Weingärtner für die Unterstützung für das neue E-Auto, eine Erbse für den Pfarrverband Waakirchen zur Nutzung der Räume für Fortbildungen und Kurse, eine Erbse für Pegasus Symphonics für das wunderbare Benefizkonzert und Erbsen für alle Spender, die uns finanziell unterstützen als Privatpersonen und als Mitglieder. Erbsen auch für den Rotary Club Tegernsee, Inner Wheel Tegernsee, Clarissa und Michael Käferstiftung, Aretas family trust GmbH, Triebenbacher Stiftung, Katholischen Frauenbund Rottach-Egern, Beisheim Stiftung, deren regelmäßige Unterstützung zu einer wichtigen Säule unserer Arbeit wurde.

Natürlich auch Erbsen für alle KooperationspartnerInnen, deren Zusammenarbeit wir sehr wertschätzen: den Pflegeheimen, OPAL, dem Krankenhaus Agatharied, besonders der Palliativstation, den ÄrztInnen, den BestatterInnen, dem Katholischen Bildungswerk, den Volkshochschulen, den Pfarreien, dem Förderverein Oberland Hospiz e.V. und allen, die mit uns unterstützend in Kontakt getreten sind.

Und nicht zuletzt: viele viele Erbsen für die zahlreich ehrenamtlich engagierten HospizbegleiterInnen, die im letzten Jahr mit viel Herz und Wissen über 100 sterbende Menschen und deren Familien begleitet haben, sowie allen, die sich bei uns im Verein engagieren.

P. Obermüller

Text für das Ritual aus:

Uwe Heimfeld: Ich bin dafür! 44 Mutmacher für den Alltag. Neufeld-Verlag 2008

Der Hospizkreis im Landkreis Miesbach e.V. wünscht Ihnen ein gesundes und vor allem glückliches Neues Jahr!

Ihre Miriam Cetinich, Petra Obermüller, Alexa Gentsch

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e.V.
Miesbacher Straße 5, 83607 Holzkirchen
Tel: 08024/4779855
info@hospizkreis.de
www.hospizkreis.de



ELTERN UND KINDER



Wir, die Kinder und Erzieherinnen des Kath. Kindergarten Maria Himmelfahrt wünschen allen Bad Wiesseer Bürger/innen ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Uschi Fischbacher,
für das Kiga Team

VEREINE

60 JAHRE PARTNERSCHAFT BAD WIESSEE - DOURDAN

Im Jahr 2023 besteht unsere deutsch-französische Partnerschaft 60 Jahre. Die ersten Kontakte wurden bereits 1962 geknüpft und 1963 wurde dann zwischen den Bürgermeistern Hans Völkner und Pierre Ceccaldi das feierliche Freundschaftsversprechen unterzeichnet. Das war im gleichen Jahr, als der deutsch-französische Freundschaftsvertrag unterzeichnet wurde, der Elysse-Vertrag. Bürgermeister Robert Kühn und die Partnerschaftsfreunde haben bereits überlegt, wann und wie das Jubiläum gefeiert werden soll. Die zeitlichen und inhaltlichen Abstimmungen mit der Partnergemeinde in Dourdan und den französischen Partnerschaftsfreunden finden gerade statt. Und gleich zu Beginn des Jubiläumsjahres wird ARTE am 21. Januar 2023 um 18:30 Uhr einen Bericht im Fernsehen bringen, in dem auch einige Filmdokumente der 20 Jahr-Feier 1983 in Dourdan verwertet wurden. Das Thema des Films lautet „Wie die Deutschen Frankreich lieben lernten.“

Bernd Kuntze Fechner Partnerschaftsbeauftragter der Gemeinde

e-werk
TEGERNSEE

AUS DER REGION
FÜR DIE REGION

Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns an!
www.e-werk-tegernsee.de • Tel. 08022 - 1830

IMMOBILIEN
REGINA BEILHACK
MEINE HEIMAT. IHR ZUHAUSE

www.regina-beilhack.de

83707 Bad Wiessee · Münchner Strasse 20
M 0 171 . 314 29 38
T 0 80 22 . 7 47 62
immobilien@regina-beilhack.de

GLASEREI MOSER 
Meisterbetrieb

- › Glasreparatur
- › Glasduschen
- › Ganzglasanlagen
- › Lackiertes Glas
- › Glasdächer
- › Gastrennwände
- › Spiegel nach Maß
- › Bildereinrahmung

Glaseri Moser · Carl-Miller-Weg 1 · 83684 Tegernsee
Telefon 08022 / 10324 · Fax 08022 / 10189
info@glaserei-moser.de · www.glaserei-moser.de

TBZ **Guillon & Hammerschmidt**
Tegernseer Brennstoff Zentrale

Heizöl (auch bis -30°C)
Diesel (auch bis -30°C)
Diesel (ohne Bio-Anteil)

Birkenstraße 12
83707 Bad Wiessee
Tel. (0 80 22) 8 37 77
Fax (0 80 22) 8 37 78
E-Mail: info@tbz-heizoel.de
www.tbz-heizoel.de

KIRCHE

Katholisches Pfarramt Maria Himmelfahrt und St. Anton im Pfarrverband Gmund – Bad Wiessee

St.-Antonius-Straße 12, 83707 Bad Wiessee, Tel. 08022/96836-0, Fax 08022/96836-20,
maria-himmelfahrt.bad-wiessee@ebmuc.de, pv-gmund-badwiessee@ebmuc.de,
www.Kath-KircheBadWiessee.de
Seelsorgebereitschaft im Dekanat Miesbach für dringende seelsorgliche Fälle,
wenn das Ortspfarramt nicht erreichbar ist: Tel. 0174/7744952

Termine der katholischen Kirche

Regelmäßige Gottesdienste:

St. Anton	Donnerstag	19.00 Uhr / Samstag 17.45 Uhr
Maria Himmelfahrt	Sonntag	09.00 Uhr
Rosenkranz St. Anton	Donnerstag	18.30 Uhr
Herz-Jesu-Kapelle	Dienstag	18.00 Uhr

Sonntag, 01.01.23

NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

10.30 St. Anton JT Heilige Messe zum Neuen Jahr mit Aussendung der Sternsinger

Donnerstag, 05.01.23

Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof, Glaubensbote

19.00 St. Anton Heilige Messe - ENTFÄLLT –

Freitag, 06.01.23

ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE

10.30 St. Anton KH Heilige Messe - Rückkehr der Sternsinger und Segnung der Dreikönigsgaben

Hauskommunion

Wenn Sie den Besuch mit Hauskommunion wünschen, geben Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid.
Gmund: 08022/7339 oder Bad Wiessee: 08022/968360.

Schließzeiten der Pfarrbüros in der Weihnachtszeit

Die Pfarrbüros in Gmund und Bad Wiessee bis einschl. 09.01.2023 geschlossen.
Wenn Sie dringend einen Seelsorger benötigen, wählen Sie bitte das Notfall-Handy,
Tel-Nr.: 0174 / 77 44 95 2

Sternsinger

Zwischen dem 01.01.2023 und 06.01.2023 werden unsere Sternsinger von Haus zu Haus gehen, um den Segen Gottes zu bringen.

KIRCHE

Aktuelle Informationen entnehmen Sie auch gerne unserer Internetseite:
www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-gmund-bad-wiessee

Termine zur Abgabe von Messintentionen!

Messintentionen für Februar müssen bis zum 17.01.23 gemeldet werden.

Öffnungszeiten

Pfarrbüro – Gmund

Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro – Bad Wiessee

Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr

Bitte entnehmen Sie eventuell geänderte Öffnungszeiten dem aktuellen Gottesdienstanzeiger und beachten Sie Ferien- und Feiertagsregelungen!

PFARRVERBAND:

ÄNDERUNG DER GOTTESDIENSTZEITEN AB FEBRUAR 2023

Aufgrund von vielen Anfragen und Anregungen der Gläubigen wurde im Gremium des Pfarrverbandsrates beschlossen, die Anfangszeiten der Gottesdienste am Sonntag zu wechseln.

**Das bedeutet, ab 01.02.2023 ist der Sonntagsgottesdienst um
9.00 Uhr in St. Ägidius Gmund
und um
10.30 Uhr in Maria Himmelfahrt Bad Wiessee.**

Zum 1. Advent 2024 soll wieder gewechselt werden.
Danach erfolgt jährlich der Wechsel zum 1. Advent.
Wir bitten die Vereine dies bei der Jahresplanung zu berücksichtigen.

Elektro Schmidbauer

GmbH

Ihr Partner seit 1938

- Anlagenprojektierung • Installation •
- Beleuchtung • Hausgeräte •
- Miele-Fachhändler •
- EIB/KNX- Anlagen •
- Zertifizierter Fachbetrieb für
senioren- und behindertengerechte
Elektrotechnik •

83703 Dürnbach • Münchner Str. 148 • Tel. 08022/7372 • Fax 74354
E-Mail: Elektro-Schmidbauer@t-online.de



KIRCHE

Evang.-Luth. Pfarramt Bad Wiessee, Pfarrerin Sabine Arzberger, Tel. 08022/857753

Kirchenweg 4, 83707 Bad Wiessee, Tel. 08022/99030, Fax 08022/857758

Pfarrbürozeiten: Dienstag 9.00 – 13.00 Uhr

pfarramt.badwiessee@elkb.de, www.badwiessee-evangelisch.de

Gottesdienste „Evangelisch am Tegernsee“

Sonntag	01.01. 10 Uhr	Gottesdienst; Pfr. Dr. Hartenstein, Auferstehungskirche Rottach-Egern, Kisslingerstraße 25
Sonntag	08.01. 10 Uhr	Gottesdienst; Prädikant Schröter, Friedenskirche Bad Wiessee, Kirchenweg 6
Dienstag	10.01. 19 Uhr	Stunde der Lichter – ökumenische Taizé-Andacht; Taizé-Team, Friedenskirche Bad Wiessee, Kirchenweg 6
Sonntag	15.01. 10 Uhr	Gottesdienst mit besonderer Kirchenmusik; Pfrin. Kopp-von Freymann, Christuskirche Tegernsee, Hochfeldstraße 25
Sonntag	22.01. 10 Uhr	Gottesdienst; Pfr. Dr. Weber, Auferstehungskirche Rottach-Egern, Kisslingerstraße 25
Sonntag	29.01. 10 Uhr	Gottesdienst mit AM, Religionspädagogin Beckel, Christuskirche Tegernsee, Hochfeldstraße 25

Veranstaltungen

Freitag	06.01. 17 Uhr	Schlosskonzert Tegernsee; Bach Weihnachtsoratorium Kantaten 4-6, Soli, Chor und Orchester der Kantorei Tegernsee und Palestrina Motettenchor Tegernsee, Leitung: Sebastian Schober; VVK über München Ticket; Friedenskirche Bad Wiessee, Kirchenweg 6
Donnerstag	19.01. 15 Uhr	Seniorenkreis, Thema: Jahreslosung 2023; Seniorenkreis-Team, Pfrin. S. Arzberger; Evang. Gemeindehaus Bad Wiessee, Kirchenweg 4
Dienstag	31.01.	Gottesdienste in den Seniorenheimen, Pfrin. Arzberger: 14:45 Uhr Seniorenzentrum Der Schwaighof 16:00 Uhr Wallbergsanatorium 17:15 Uhr KWA Stift Rupertihof

KIRCHE

EVANG. KUR- UND URLAUBERSEELSORGE AM TEGERNSEE

Pfarrerin Ute Kopp – von Freymann

ute.kopp-von-freymann@t-online.de, Tel. 08022/7056885

Sonntag	08.01. 9 Uhr	Ökumenischer Klinikgottesdienst; Reha Klinik Kirinus Alpenpark; Defreggerweg 2-6, 83707 Bad Wiessee
Sonntag	22.01. 9 Uhr	Ökumenischer Klinikgottesdienst; Reha Klinik Kirinus Alpenpark; Defreggerweg 2-6, 83707 Bad Wiessee



Bitte beachten Sie für kurzfristige Änderungen die Tagespresse und den Schaukasten an der Kirche.



FBSO
Feuerbestattung Südostbayern

Bestattungen Korbinian Riedl

Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter
Seestraße 15 · 83684 Tegernsee

Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen,
Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.

Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit **Tel. 08022/93016**

Zusammenkünfte von Jehovas Zeugen: Bad Wiessee, Jägerstraße 6a, Tel. 9829780
Wöchentliche Bibelbetrachtungen sonntags um 10 Uhr,
alternativ auch per Video-Konferenz. Kontakt über www.jw.org



SCHNEE UND EIS IM WINTER – VERGNÜGEN UND ARBEIT ZUGLEICH



Mit dem Schnee und dem Eis im Winter ist das so eine Sache. Auf der einen Seite hat man mit Räumen und Streuen viel Arbeit, Schnee und Eis sind aber auch die Grundlage für so manches sportliche Vergnügen. So war es schon vor langer Zeit und so ist es noch heute. Allerdings war beispielsweise das Schneeräumen in früheren Tagen aufwendiger und nicht selten anstrengender, wenn alles von Hand erledigt werden musste. Und was heute die großen Schneepflüge vom Bauhof erledigen, war bis nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges echten Pferdestärken vorbehalten. Mit acht, zehn oder sogar bis zu 12 Rössern – je nachdem wieviel es geschneit hatte – sorgte der Schneepflug für das Räumen der Straßen. Dafür



brauchte es mehrere Männer, die den Pflug durch ihr Gewicht beschwerten oder ihn auch mal ausschaufeln mussten.

Genutzt wurden die Wintermonate und deren Schnee auch für des Holzziehen vom Berg. Dafür wurden die Schlitten hoch beladen und schon ging's talwärts. Viel Mut und Erfahrung waren dafür notwendig und der, der die meiste Erfahrung hatte, fuhr immer als Letzter, um den anderen helfen zu können, wenn's brenzlig wurde.

Es durfte aber auch vergnüglich sein im Winter. In alter Zeit, als das Leben vor allem arbeitsreich und weit entfernt war von der heute so viel zitierten und erwünschten Work-Life-Balance, gönnten sich die Mannsbilder vor allem zwischen Weihnachten und Heilig Drei König das Eisstockschießen. So traf man sich auf dem Hackermo-Weiher oder auf dem zugefrorenen See wie beispielweise im strengen Winter von 1928/29 in Abwinkl. Und nicht umsonst hieß es: „Schiaßzeit is wias Weda mog, meistens am Stephanitog“, der ja am 26. Dezember ist.



Eine weitere große Freude des Winters war und ist das Skifahren. 1899 soll der berühmte Polarforscher Friedtjof Nansen in Wiessee zu Besuch bei Adolf Furtwängler in Tanneck gewesen sein und erzählte von seinen Skitouren. Furtwängler bat ihn, ihm doch solche Bretter aus Norwegen zu schicken. Und so kam es, dass die beiden Furtwängler-Bub'n Walter und Wilhelm die norwegischen Hölzer am Hirschberg ausprobieren und nicht nur für Furore, sondern auch für Nachahmer sorgten. Der Reschauer Hiasl war der Skilehrer der ersten Stunde und brachte vor allem den Kindern das Ski-



DAMALS UND HEUTE



fahren bei, die dabei ihre größte Gaudi hatten. Später dann konnte Bad Wiessee mit drei Skiliften – am Bucherhang, am Sonnenbichl und an der Prinzenruh – aufwarten. Viele Skirennen fanden in Bad Wiessee statt und auch die Kinderskitage erfreuten sich größter Beliebtheit. Von der Blechmusi begleitet marschierten die kleinen Wiesseerinnen und Wiesseer hinauf zum Bucherhang, um dann beim Rennen mit Zieleinlauf am heutigen Bergerweg gut abzuschneiden. Das waren noch Zeiten!



DAMALS UND HEUTE



NOTDIENSTE

Polizei 110 *
Feuerwehr 112 * (* = ohne Vorwahl)
Rettungsleitstelle (ärztlicher Notfalldienst nachts und an den Wochenenden **112**)
Zentralkrankenhaus Agatharied, Hausham
Tel. 08026/393-0
Helferkreis f. verunglückte Gäste:
Tel. 08022-2506

Zahnärzte
Die Notdienstpraxen sind jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 18 Uhr bis 19 Uhr besetzt.
01.01.2023 - Dr. Heidrun Voigt B.Ch.D.
(Univ. Pretoria) (A)
 Hügelweg 4, 83707 Bad Wiessee
 Tel.Nr.: 08022 / 81859
02./03.01.2023 - Dr. Dieter Pioch (A)
 Schlierseer Str. 30, 83714 Miesbach
 Tel.Nr.: 08025 / 4535
04./05.01.2023 - Dr. Matthias Liebisch (A)
 Bahnhofplatz 3, 83714 Miesbach
 Tel.Nr.: 08025 / 1555
06.01.2023 - Andreas Maderer (A)
 Hauptstr. 11, 83730 Fischbachau
 Tel.Nr.: 08028 / 2805
07./08.01.2023 - Rolf Eichin (A)
 Holzhamer Bogen 14, 83624 Otterfing
 Tel.Nr.: 08024 / 4496
14./15.01.2023 - Dr. Christian-Golle-Leidreiter (A)
 Rosenstraße 16, 83684 Tegernsee
 Tel.Nr.: 08022 / 4190
21./22.01.2023 - Florian Hauber (A)
 Tölzer Str. 12, 83607 Holzkirchen
 Tel.Nr.: 08024 / 7345
28./29.01.2023 - Dr. Diana Krause (A)
 Stadtplatz 12, 83714 Miesbach
 Tel.Nr.: 08025 / 3020

Weitere Infos: www.zahnarzt-notdienst.de

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e. V.
 Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen Sie ehrenamtlich bei der Begleitung Ihrer schwerstkranken und sterbenden Angehörigen.
 Auskunft unter Tel. 08024/4779855 oder Fax 08024/4779854, www.hospizkreis.de
Johanniter-Unfall-Hilfe
 Kreuth-Weissach, Hammerschmiedstraße 3a,
 Tel. 08022/5400
Anonyme Alkoholiker -> Achtung neue Adresse!
 Treffen Freitag um 19.30 Uhr im Evangelischen Pfarramt, Bad Wiessee, Kirchenweg 4.
Caritas – Fachambulanz für Suchterkrankungen
 Orientierungsgruppe jeden Montag 17:30 Uhr im Pfarrzentrum St. Quirin Tegernsee, Seestr. 23,
 Kontakt: Tel. 08022/280660
 (für Vereinbarung von Einzelgesprächen).
Bayerisches Rotes Kreuz
 Kreisverband Miesbach, Wendelsteinstraße 9,
 83714 Miesbach, Tel. 08025/2825-0
 BRK Service-Zentrum und Kleiderladen
 Adrian-Stoop-Str. 7a, Bad Wiessee
WEISSER Ring Miesbach
 Der Weisse Ring bietet Hilfe für Personen, die Opfer einer Straftat geworden sind. Opfer von Kriminalität und Gewalt erhalten vielfältige Unterstützung. Informationen unter Tel. 0151/55164840 oder wr.miesbach@gmail.com
24-Stunden Bereitschaftsdienstes für das E-Werk Tegernsee - Tel. 08022/183-0 und der Teg. Erdgasversorgungsgesellschaft
 Tel. 08022/10116



APOTHEKEN-NOTDIENST

Januar 2023	
1. Löwen, Waakirchen	11. Alte Stadt, Miesbach
2. Bienen, Miesbach	12. Marien, Gmund
3. Kloster, Tegernsee	13. Spitzweg, Miesbach
4. Antonius-Vital, Bad Wiessee	14. Löwen, Waakirchen
5. Seemüller, Hausham	15. Bienen, Miesbach
6. Hof, Tegernsee	16. Kloster, Tegernsee
7. Leonhardi, Kreuth-Weissach	17. Antonius-Vital, Bad Wiessee
8. Wallberg, Rottach-Egern	18. Seemüller, Hausham
9. Kristall, Rottach-Egern	19. Hof, Tegernsee
10. Alpina, Gmund-Dürnbach	20. Leonhardi, Kreuth-Weissach
	21. Wallberg, Rottach-Egern
	22. Kristall, Rottach-Egern
	23. Alpina, Gmund-Dürnbach
	24. Alte Stadt, Miesbach
	25. Marien, Gmund
	26. Spitzweg, Miesbach
	27. Löwen, Waakirchen
	28. Bienen, Miesbach
	29. Kloster, Tegernsee
	30. Antonius-Vital, Bad Wiessee
	31. Seemüller, Hausham

Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice.



Schlosser
BAD WIESSEE
seit über 70 Jahren





SSANGYONG
Made in Korea



MAXUS

Wiesseer Straße 118 · D-83707 Bad Wiessee · Telefon: 080 22 – 8 20 18 · Fax: 080 22 – 8 20 17
www.autohaus-schlosser.com · info@autohaus-schlosser.com

Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr., Sa., So.: 9.00 – 17.00 Uhr
Mi.: 10.30 – 22.00 Uhr
Montag Ruhetag



Aueralm

Höhe 1266 m

Tel. 0 80 22 / 8 36 00
www.aueralm.de



Umweltfreundliche
Sonderkraftstoffe

für Forst, Gartenbau und
Landwirtschaft


 Jetzt online bestellen
 in unserem Partnershop
www.youoil24.de

www.oecomix.de





Nachhaltige Heilung für Geist und Seele

Unerklärliche Schmerzen, Erschöpfungserscheinungen, Winterdepression, Burnout, Ängste und Lebenskrisen sind nur einige von vielen Gesundheitsthemen, für die unsere Therapeutinnen und Therapeuten in der Privatklinik Jägerwinkel am Tegernsee auch für Patientinnen und Patienten aus der Region im Rahmen unserer ambulanten Psychosomatik da sind.

Gerne begleiten wir Sie dabei sowohl im Rahmen eines ersten Beratungs- und Informationsgesprächs als auch mit einer auf Ihre individuellen Bedürfnisse eingehenden ambulanten Psychotherapie.

Ambulantes Zentrum – Psychosomatik

Ein maßgeschneiderter Therapieplan, intensive einzeltherapeutische Begleitung, hohe Diskretion und eine schnelle Terminvergabe zeichnen die Therapie in unserem Kompetenzzentrum für Psychosomatik aus.

Unsere Therapie umfasst dabei:

- Psychotherapie/ Psychosomatische Behandlung (Stressmanagement, Achtsamkeitstraining, Anwendung systemischer, verhaltens- und traumatherapeutischer Strategien, Unterstützung in belastenden Lebenssituationen – auf Wunsch beziehen wir auch Ihre Angehörigen mit ein)
- Schmerzmanagement (bei Bedarf)
- Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)
- Weitere Fachtherapien (Übungs- und Sportprogramme und Entspannungsverfahren)

Wir sind für Sie da!

Die Privatklinik Jägerwinkel ist eine renommierte und traditionsreiche Klinik am Tegernsee in Bayern. Mit unserem Kompetenzteam aus Ärztinnen und Ärzten, Therapeutinnen und Therapeuten sowie Pflegemitarbeitenden können wir ein breites, auf die Prävention (Vorsorge), Therapie und Rehabilitation von Erkrankungen abgestimmtes Leistungsspektrum anbieten.

Wir freuen uns auf Ihre Terminanfrage unter:

+49 8022 856 49-436 oder **ambulanz@jaegerwinkel.de**

Privatärztliches Fachzentrum
Jägerstraße 29, 83707 Bad Wiessee
www.jaegerwinkel.de



MARIANOWICZ MEDIZIN
Privatklinik Jägerwinkel am Tegernsee